

Spender:innen- Studie 2023

Die Story hinter den Zahlen:
So spendet die DACH-Region



Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3

Key Facts 4

Spenden in Deutschland und Österreich 5

Studienanlage 6

Mehr Spenden, mehr Transaktionen:
Worauf basiert das Wachstum? 8

Die durchschnittliche Spende 14

Spenden im Jahresverlauf 17

Wie haben sich die Zahlungsmittel entwickelt? 25

Wann wurde gespendet? 37

Exkursion: Große Solidarität
der Spender:innen mit der Ukraine 42

Spenden in der Schweiz 45

Studienanlage 46

Mehr Spenden, mehr Transaktionen:
Worauf basiert das Wachstum? 48

Die durchschnittliche Spende 53

Spenden im Jahresverlauf 57

Wie haben sich die Zahlungsmittel entwickelt? 65

Wann wurde gespendet? 75

Exkursion: Große Solidarität
der Spender:innen mit der Ukraine 80

Zusammenfassung 83

Kontakt 85

Vorwort

Das Jahr 2022 war kein Jahr wie jedes andere. Auch nicht, wenn wir das Spendenverhalten von Menschen in Deutschland, Österreich und der Schweiz betrachten. Genau das haben wir getan: Denn unsere RaiseNow-Plattform sowie Kontakte zu Non-Profit-Organisationen aus der DACH-Region verschaffen uns einzigartige Einblicke in die Welt der Online-Spenden.

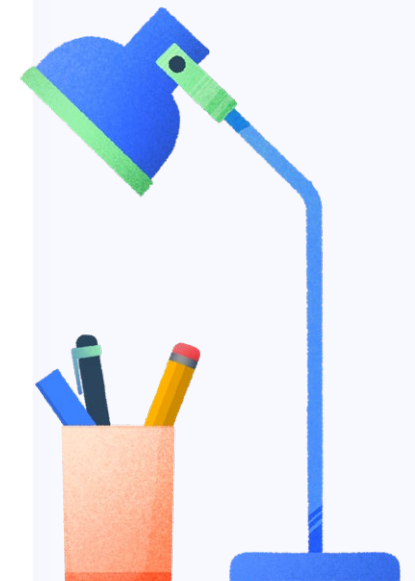
Vor dir liegt die Spender:innen-Studie 2023. Du kannst dich auf viele aufschlussreiche und überraschende Erkenntnisse freuen – ermöglicht durch das Analysieren und Auswerten von Daten aus allererster Quelle. Faszinierender Lesestoff für alle Fundraising-Interessierten, ob du nun Einsteiger:in oder Spenden-Profi bist.

Wir verraten an dieser Stelle noch nicht zu viel. Nur eins vorweg: Digital-Fundraising befindet sich weiterhin auf der Überholspur. 2022 wurden so viele Online-Spenden erzielt wie noch nie zuvor – und zwar quer über alle Organisationsgrößen. Zudem kann das vergangene Jahr in gewisser Hinsicht als Trendbreaker bezeichnet werden. Du kannst also gespannt sein!

Doch der Reihe nach. Wir präsentieren dir unsere Auswertungen logisch und aufeinander aufbauend: Indem wir immer wieder nach dem «Warum» fragen, bekommst du Schritt für Schritt tiefere Einsichten. Es lohnt sich also für dich, dranzubleiben und weiterzulesen.

Nach einem kurzen Überblick zur Studienanlage geht's direkt mit der ersten Frage los: **Worauf basiert das Wachstum bei den Online-Spenden?**

Wir wünschen dir viel Spaß beim Eintauchen in diese spannende Datenstory!



Key Facts

Spenden in Deutschland und Österreich

Mehr Spenden als je zuvor: Das Spendenvolumen ist 2022 um

22%
gewachsen.

Ukraine Effekt: März mit **32%**

Anteil stärkster Monat 2022

Die durchschnittliche Spende sank leicht um

6,5%

Vorsprung gefestigt:

63%

wählen PayPal als Zahlungsmittel der Spender

Spenden in der Schweiz

Mehr Spenden als je zuvor: Das Spendenvolumen ist 2022 um

49,5%
gewachsen.

TWINT Anteil an Transaktionen steigt auf

61% an.

Durchschnittliche Spende

25%

mehr als noch 2021

Spenden in Deutschland und Österreich

Studienanlage

Für die Spender:innen-Studie 2023 haben wir unsere RaiseNow-Daten von Organisationen aus Deutschland und Österreich analysiert. Um dir möglichst aussagekräftige Ergebnisse zu präsentieren, durchliefen die Daten zuerst einen Filter.

Es wurden nur Daten von Organisationen analysiert, welche 2021 und 2022 die folgenden Kriterien erfüllt hatten:

- > Aktiver RaiseNow-Kunde im Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2022
- > Mindestens 50 registrierte Transaktionen pro Jahr (Anzahl erhaltener Einzelspenden)
- > Wiederkehrende Zahlungen sind nicht berücksichtigt (sofern nicht explizit in der Auswertung erwähnt)
- > Zugesagte, aber noch nicht geleistete Zahlungen sind nicht berücksichtigt

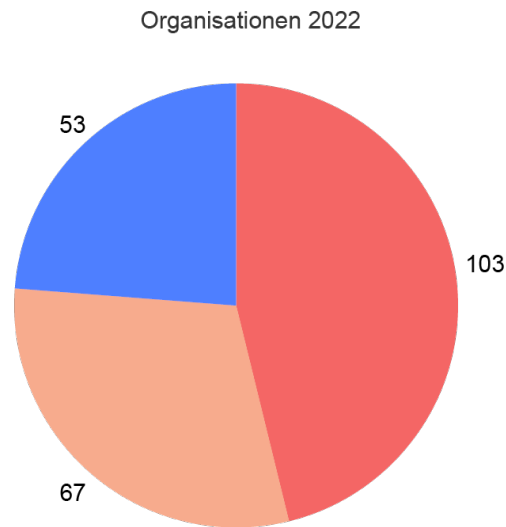
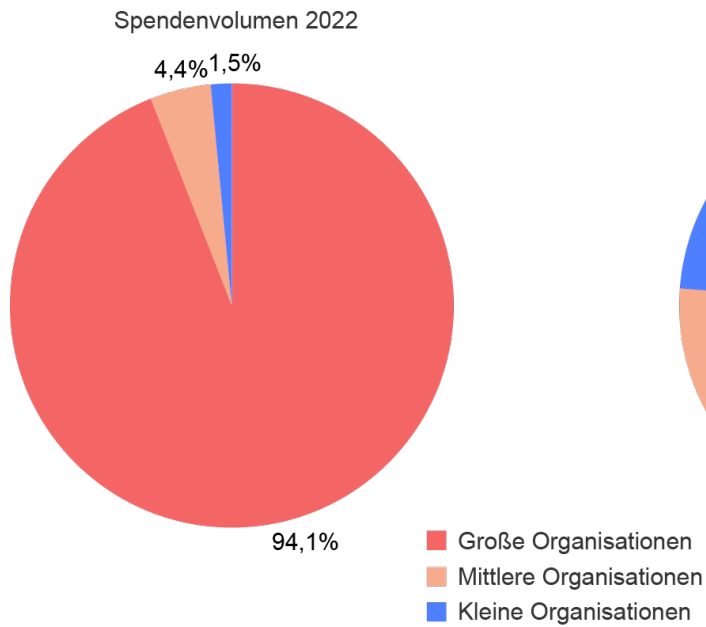
Definition Organisationsgrößen

Wir teilen die analysierten Organisationen in drei Gruppen auf – basierend auf ihrer Anzahl registrierter Transaktionen im Zeitraum 2021 und 2022:

- > Kleine: bis 299 Transaktionen
- > Mittlere: 300 bis 999 Transaktionen
- > Große: ab 1000 Transaktionen

Verhältnis Organisationsgröße zum Spendenvolumen

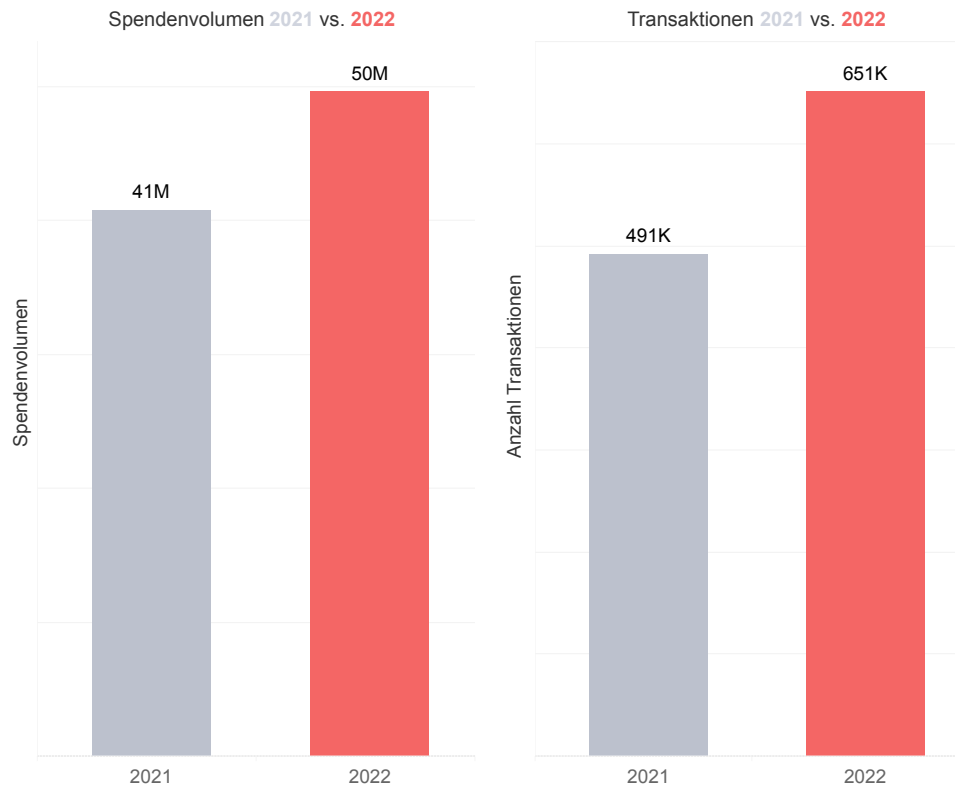
- > 103 große Organisationen (45,2%) haben 94,1% des Spendenvolumens erzielt
- > 67 mittlere Organisationen (29,4%) haben 4,4% des Spendenvolumens erzielt
- > 53 kleine Organisationen (25,4%) haben 1,5% des Spendenvolumens erzielt



Mehr Spenden, mehr Transaktionen: Worauf basiert das Wachstum?

? **Spendenvolumen und Anzahl der Transaktionen sind 2022 gewachsen: Wie haben sich die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr genau entwickelt?**

- > Das Spendenvolumen ist um 22% gewachsen
- > Die Anzahl der Transaktionen ist um 32% gewachsen

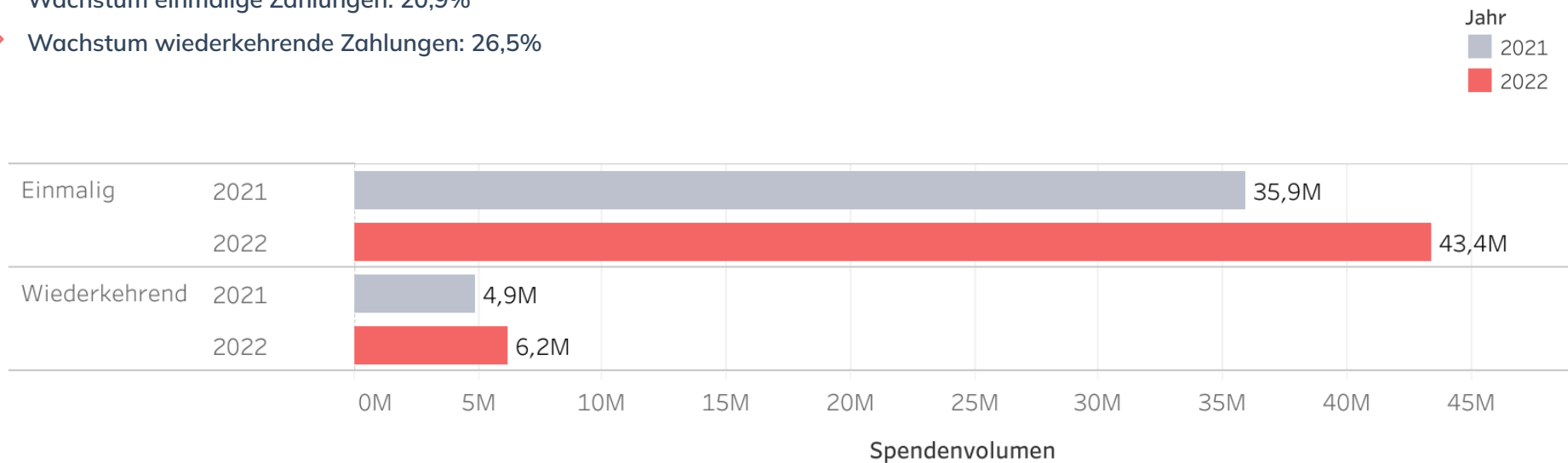


→ **Folgefrage**

Auf welcher Art von Zahlungen basiert das Wachstum?

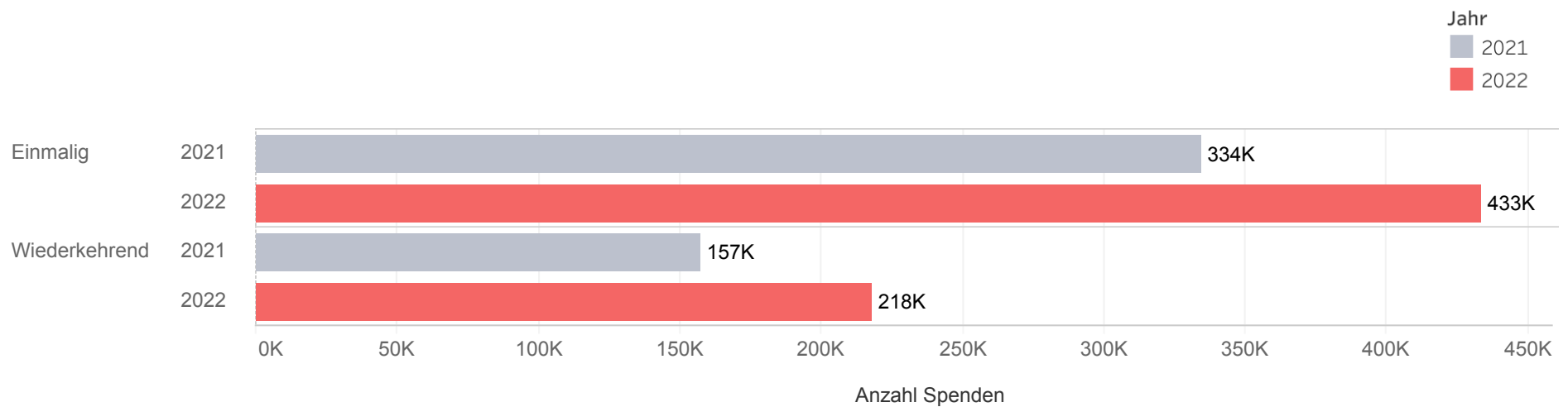
? **Mehr Spendeneinnahmen, mehr Transaktionen:
Tragen vor allem einmalige oder wiederkehrende
Zahlungen das Wachstum?**

- > Mehr Spendeneinnahmen: Einmalige Zahlungen sind deutlicher Wachstumstreiber - trotz der höheren Wachstumsrate wiederkehrender Zahlungen.
- > Wachstum einmalige Zahlungen: 20,9%
- > Wachstum wiederkehrende Zahlungen: 26,5%



Die Transaktionen zeigen ein ähnliches Bild: Es gab mehr einmalige Zahlungen, wiederkehrende Zahlungen sind aber stärker gewachsen.

- > Wachstum einmalige Zahlungen: 29,6%
- > Wachstum wiederkehrende Zahlungen: 38,9%



→ Folgefrage

Gilt diese Erkenntnis für Organisationen aller Größen?

? **Gibt es unterschiedliche Ergebnisse je nach Größe einer Organisation?**

> Entwicklung Spendenvolumen **große Organisationen:**

Einmalige Zahlungen: +23%

Wiederkehrende Zahlungen: +27%

> Entwicklung Spendenvolumen **mittlere Organisationen:**

Einmalige Zahlungen: -2%

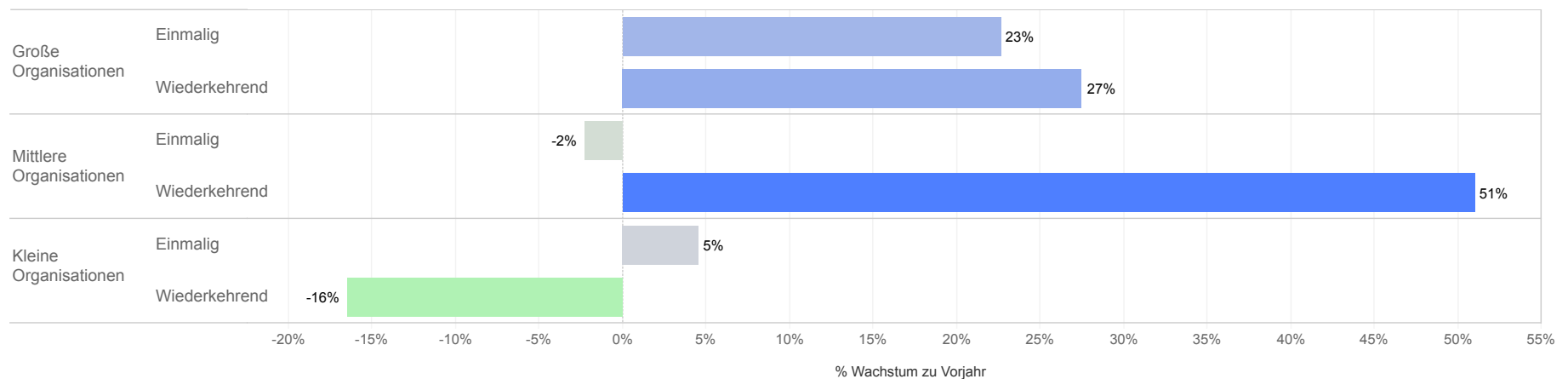
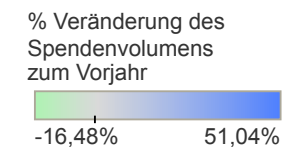
Wiederkehrende Zahlungen: +51%

> Entwicklung Spendenvolumen **kleine Organisationen:**

Einmalige Zahlungen: +5%

Wiederkehrende Zahlungen: -16%

> Die Größe der Organisation spielt also eine wichtige Rolle. So haben große und vor allem mittlere Organisationen bei wiederkehrenden Zahlungen stark zugelegt, während kleine Organisationen einen Rückgang verzeichnet haben.

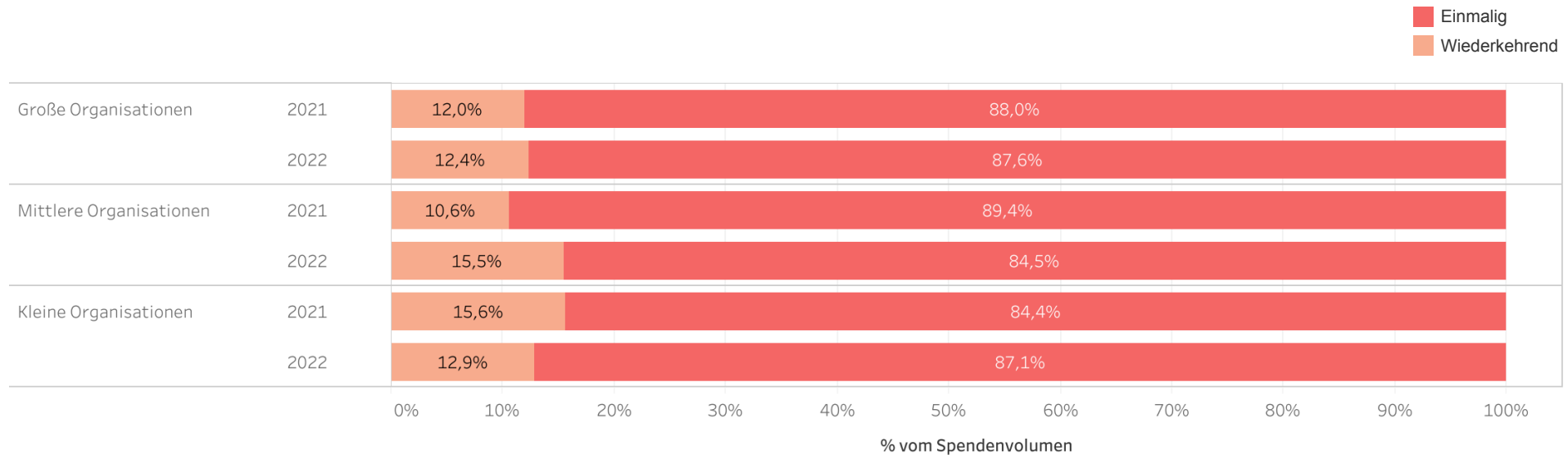


→ **Folgefrage**

Wie wirkt sich das auf das Verhältnis zwischen einmaligen und wiederkehrenden Zahlungen aus?

? **Wie verändert dies das Verhältnis zwischen einmaligen und wiederkehrenden Zahlungen?**

- > **Große Organisationen:** Anteil wiederkehrender Zahlungen von 12,0% auf 12,4% leicht erhöht
- > **Mittlere Organisationen:** Anteil wiederkehrender Zahlungen von 10,6% auf 15,5% beträchtlich erhöht
- > **Kleine Organisationen:** Anteil wiederkehrender Zahlungen von 15,6% auf 12,9% leicht gesunken

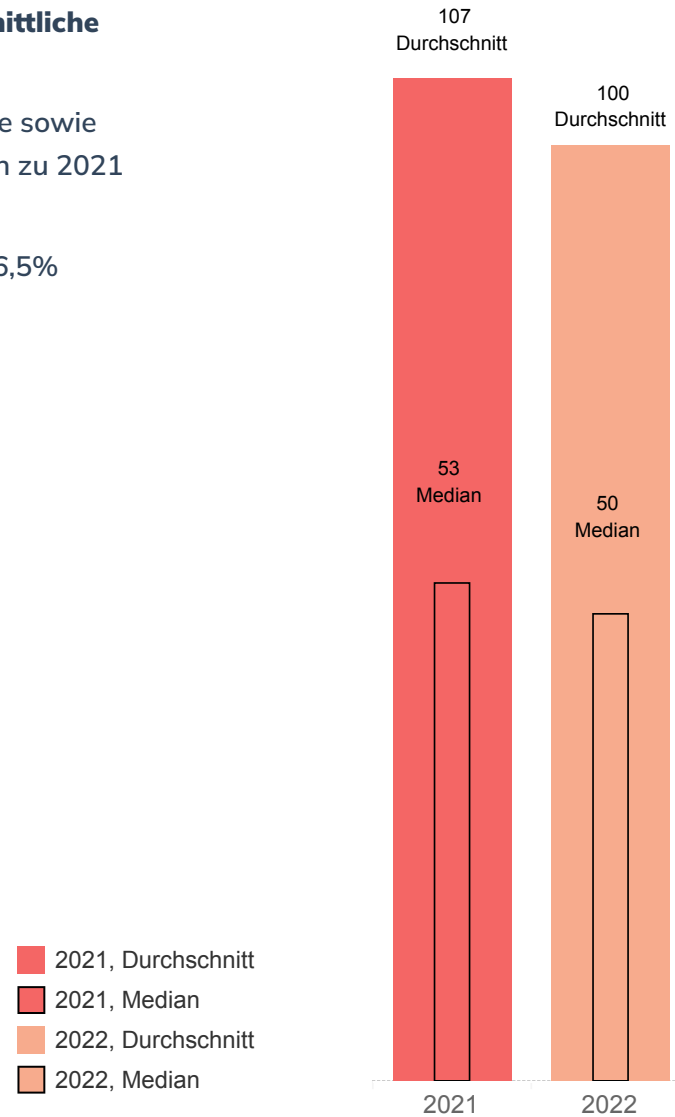


Die durchschnittliche Spende

? **Wie hat sich die durchschnittliche Spende 2022 entwickelt?**

Die durchschnittliche Spende sowie der Median sind im Vergleich zu 2021 gesunken:

- > Durchschnittliche Spende: -6,5%
- > Median: -5,7%



→ **Folgefrage**

Gilt diese Erkenntnis für alle Organisationsgrößen?

? **Unterscheidet sich die durchschnittliche Spende je nach Größe der Organisation?**

> Entwicklung durchschnittliche Spende:

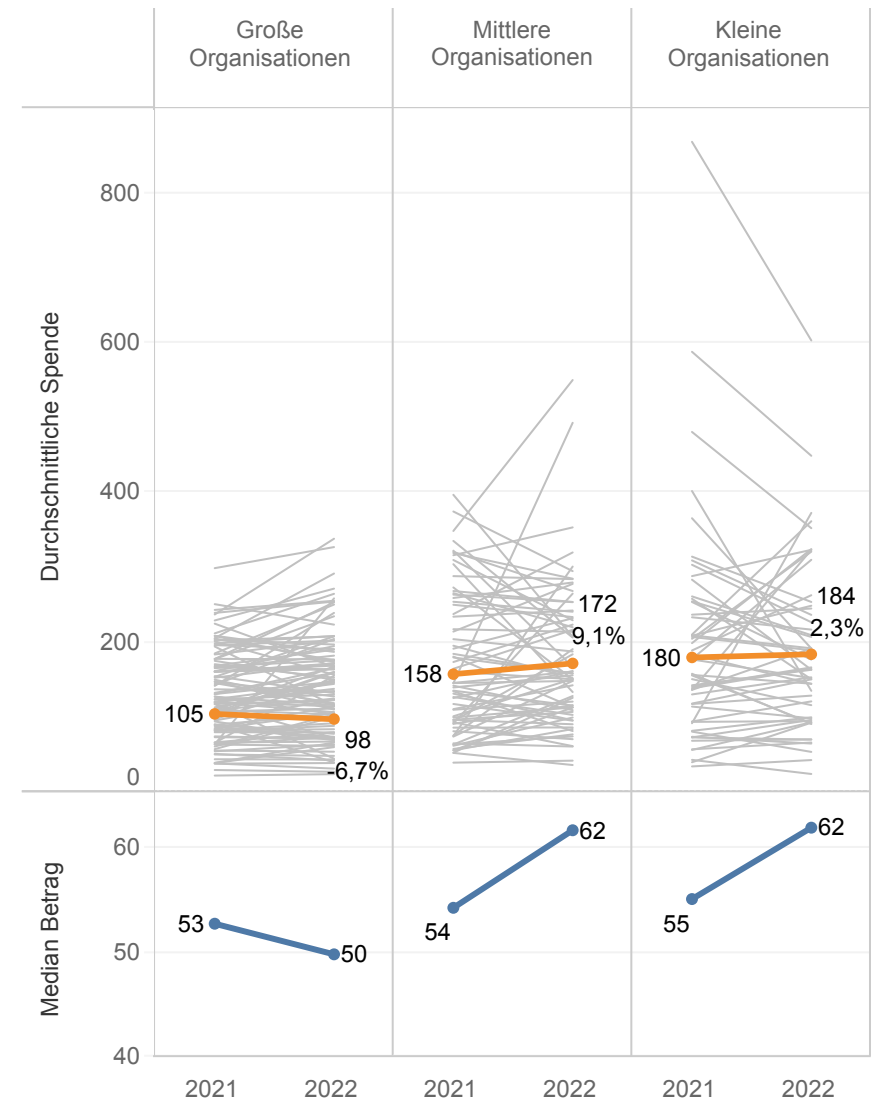
Großen Organisationen: -6,7%

Mittlere Organisationen: +9,1%

Kleine Organisationen: +2,3%

> Kleine und mittlere Organisationen haben sehr hohe durchschnittliche Spenden erreicht. Woran liegt das? Dafür brauchen wir mehr Kontext: Jede graue Linie in der Grafik zeigt die Entwicklung der durchschnittlichen Spende einer einzelnen Organisation. Wie du siehst, gibt es bei kleinen und mittleren Organisationen viele Ausreißer. Diese haben teils extrem hohe Werte erreicht und so die Auswertung ihrer Gruppe beeinflusst. Der Median relativiert diese Ausreißer und zeigt ein ausgeglicheneres Bild.

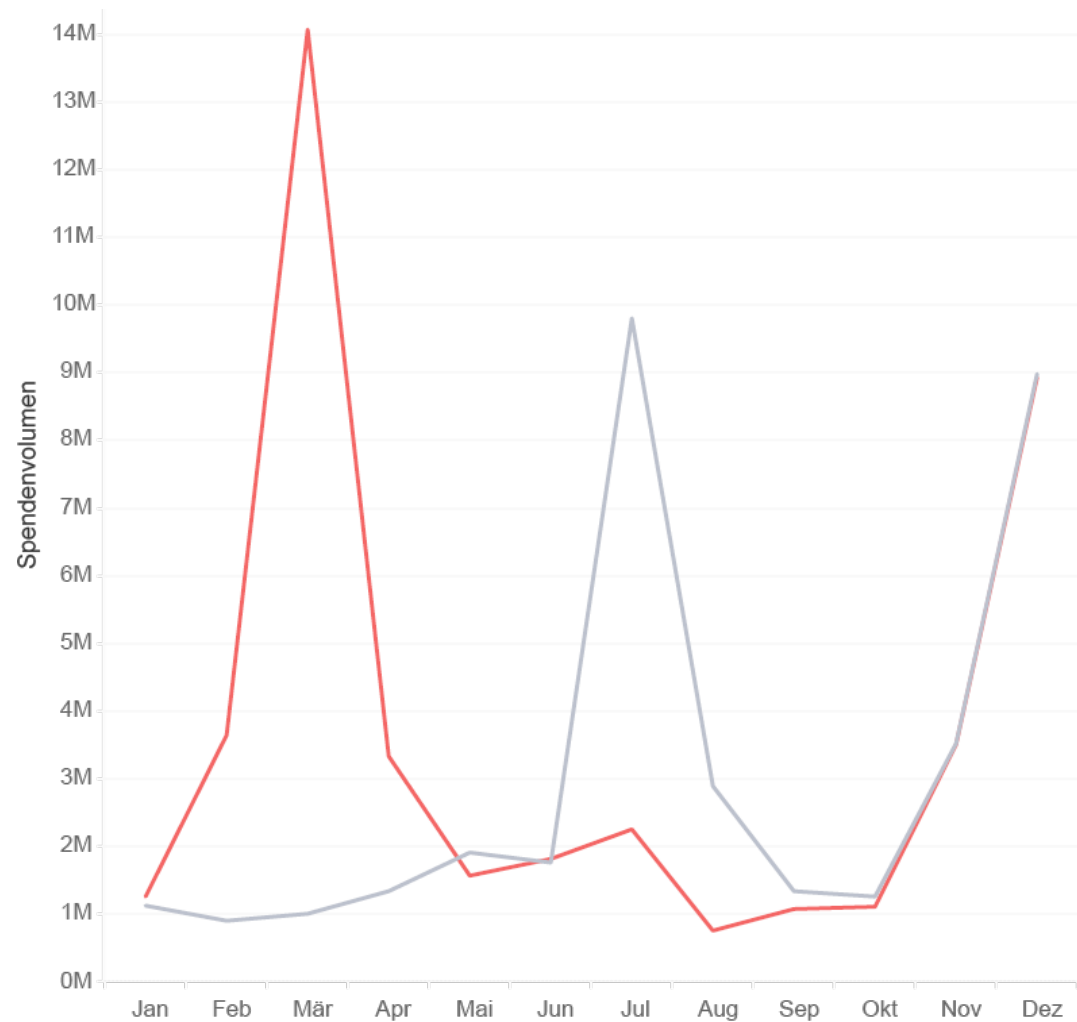
> Trotzdem ist der Trend klar: Die durchschnittliche Spende ist bei kleinen und mittleren Organisationen gewachsen und bei den Großen gesunken.



Spenden im Jahresverlauf

- ? **Mehr Spenden, mehr Transaktionen im Jahr 2022: Das haben wir bereits herausgefunden. Doch wie verteilen sich die Spendeneingänge über das Jahr - gibt es Unterschiede zum Vorjahr?**
- > Etwas fällt sofort auf: Das extrem hohe Spendenvolumen zwischen Februar und April 2022. Dies hängt natürlich mit dem Beginn des russischen Kriegs gegen die Ukraine zusammen, der viele Menschen zum Spenden animiert hat. Die Spitze im Juli 2021 ist auf die Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen zurückzuführen.

Jahr
 ■ 2021
 ■ 2022

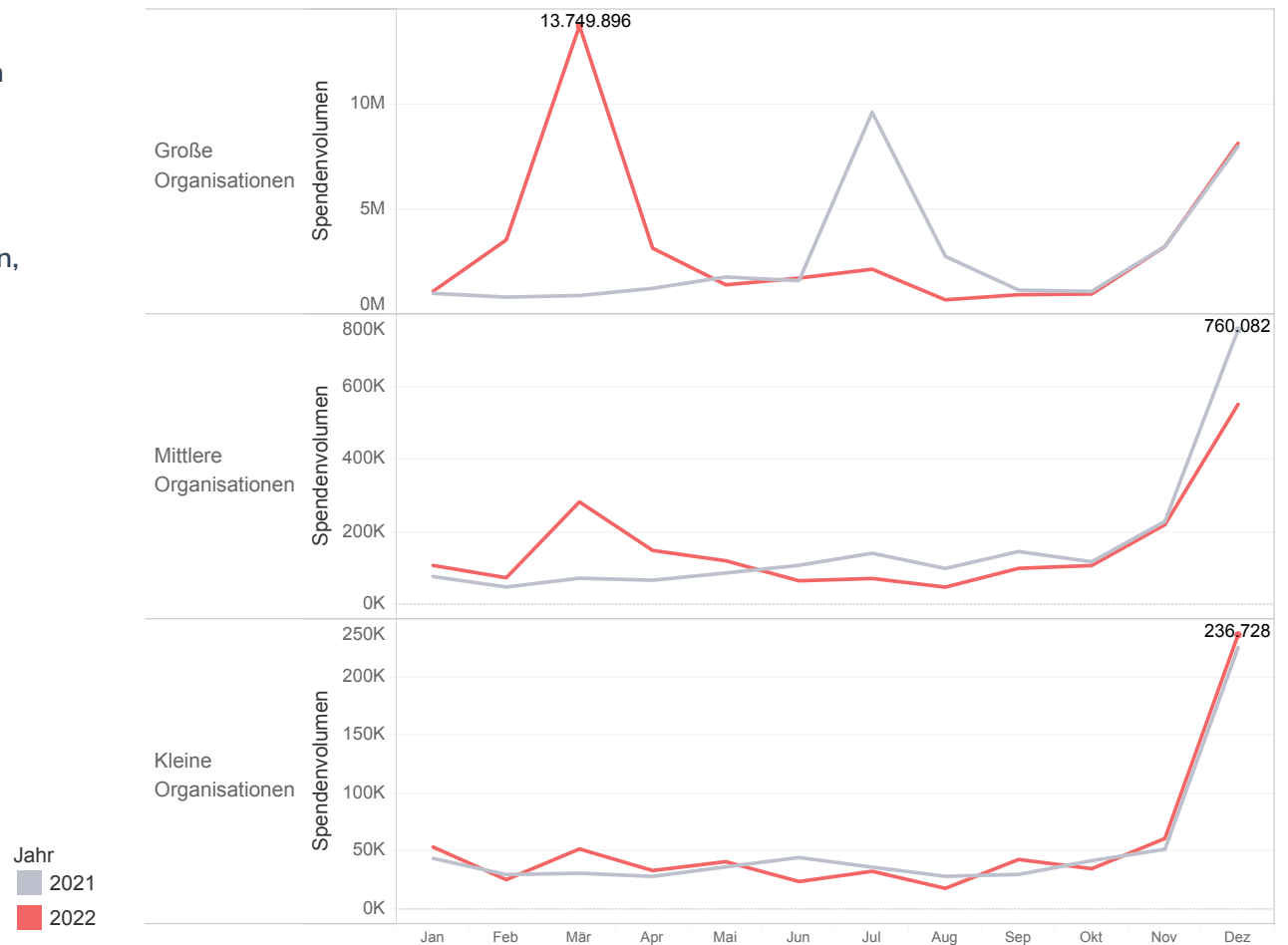


→ Folgefrage

Ist der Jahresverlauf bei Organisationen aller Größen identisch?

? **Ist der Jahresverlauf bei Organisationen aller Größen identisch?**

> Alle haben zwischen Februar und April 2022 im Vergleich zum Vorjahr mehr Spenden erzielt. Je größer die Organisation, desto signifikanter hat sich die Spitze im März gezeigt.

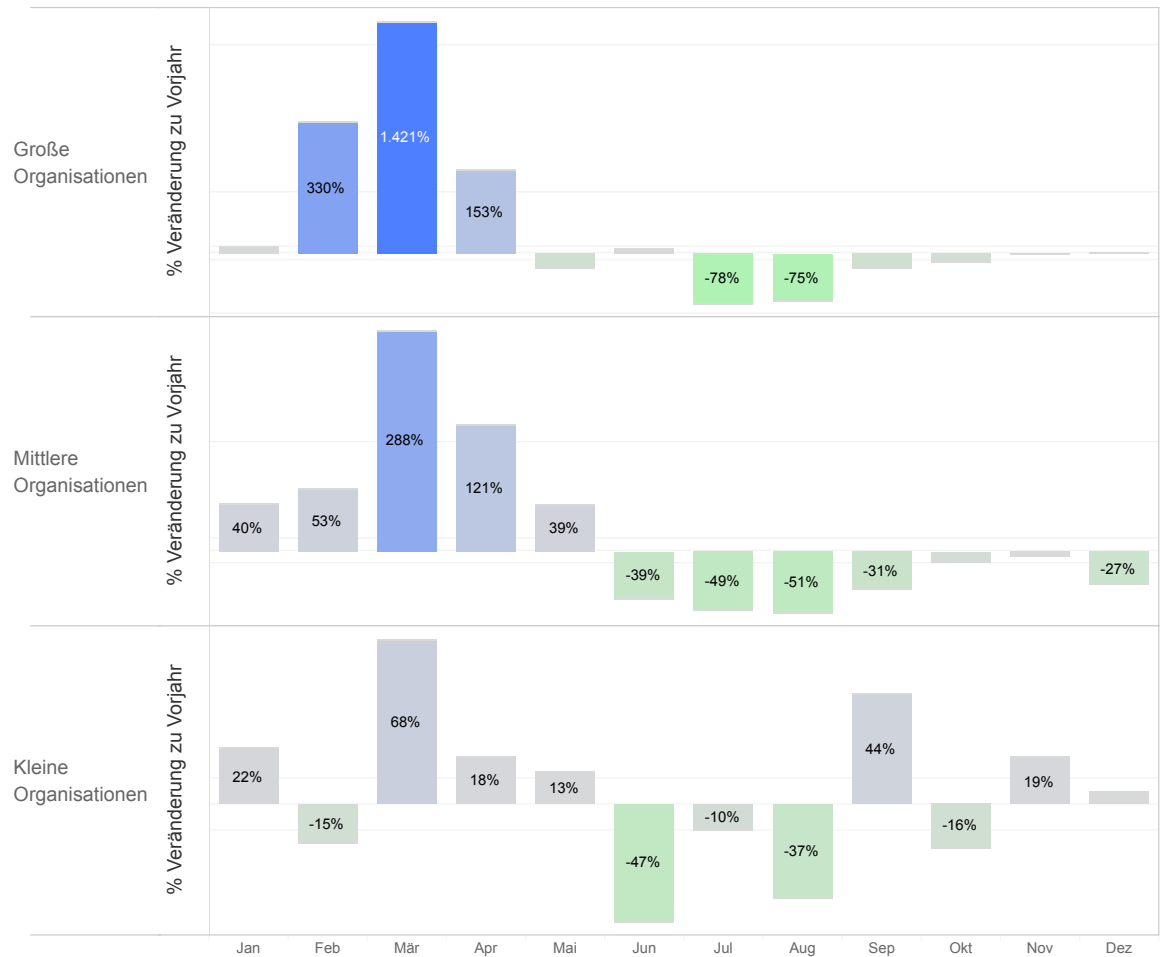
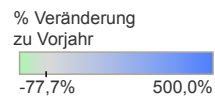


→ **Folgefrage**

Diese Ansicht lässt die Frage offen, ob der massive Anstieg der Spenden im März zu geringeren Einnahmen in der zweiten Jahreshälfte geführt hat. Wie hat sich also das Spendenvolumen prozentual pro Monat im Vergleich zum Vorjahr verändert?

? **Wie hat sich das Spendenvolumen prozentual pro Monat im Vergleich zum Vorjahr verändert?**

- > Vor allem große Organisationen haben in den ersten vier Monaten des Jahres 2022 viel mehr Spenden als im Vorjahr erzielt.
- > Ab Mai ist das Spendenvolumen in nahezu allen Monaten geringer gewesen als im Vorjahr. Der starke Rückgang im Juli und August 2022 hängt mit der Flutkatastrophe im Juli 2021 zusammen - darum überraschen diese Zahlen nicht. Bei den mittleren Organisationen zeigt sich ein sehr ähnliches Bild. Die Auswertung der kleinen Organisationen lässt kein klares Muster erkennen - abgesehen von der ebenfalls vorhandenen Spenden-Spitze im März.

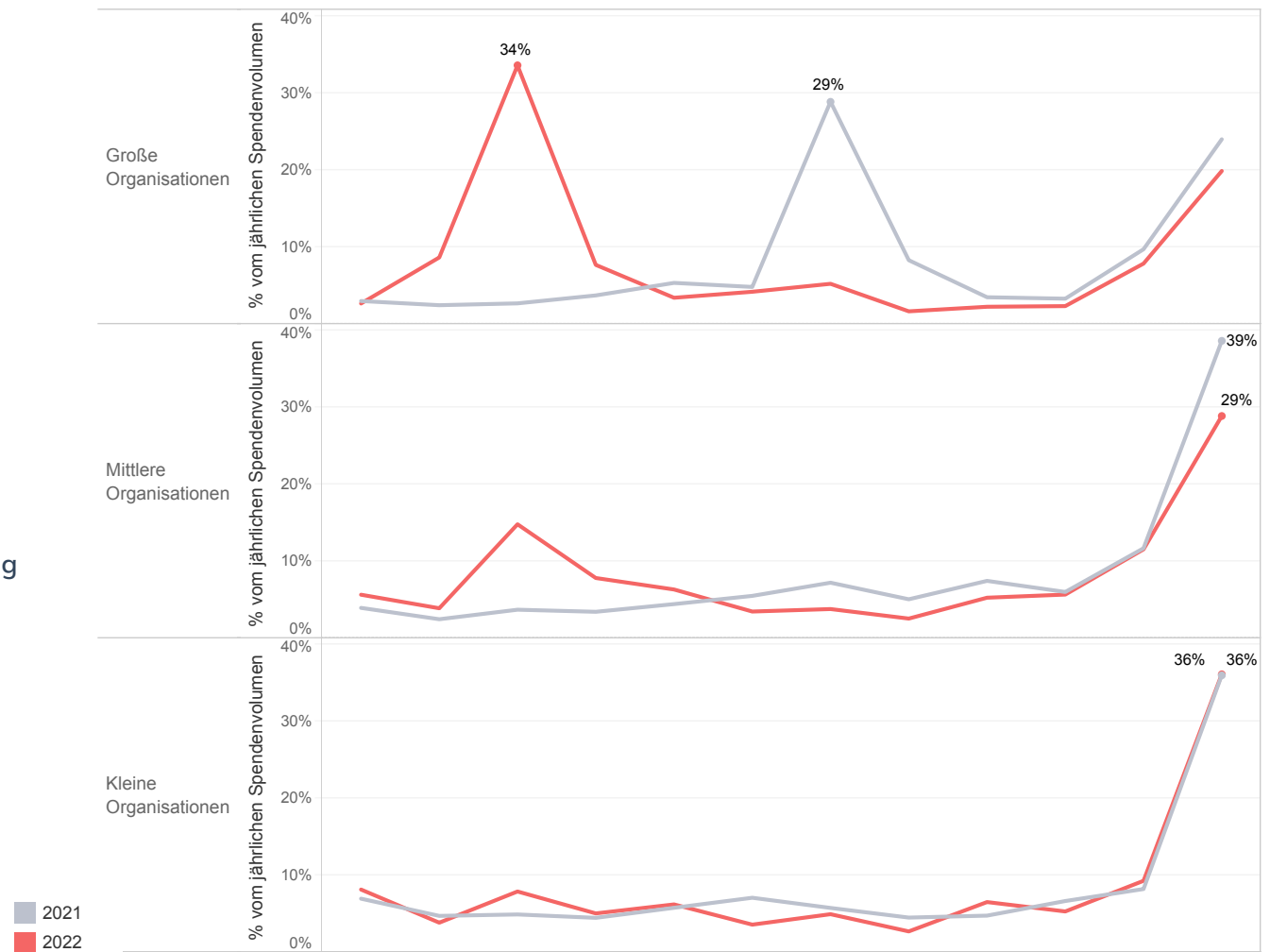


→ **Folgefrage**

Wie wirkt sich das auf die Verteilung der Spenden über das Jahr aus?

? **Wie verteilen sich die Spenden über den Verlauf des Jahres?**

- > Kleine und mittlere Organisationen zeigen ein sehr ähnliches Bild. In beiden Jahren kam es zur erwarteten Spenden-Spitze am Ende des Jahres: Alleine im Dezember wurden 29% (2022) resp. 39% (2021) des gesamten Jahresvolumens eingenommen.
- > Bei den großen Organisationen sieht es anders aus: Dort hat es jeweils eine Spitze im Jahr gegeben, die den Dezember überflügelt und die Verteilung der Spenden massiv beeinflusst hat: So machte der Juli 2021 rund 29% des Gesamtvolumens aus, der März 2022 sogar 34%.

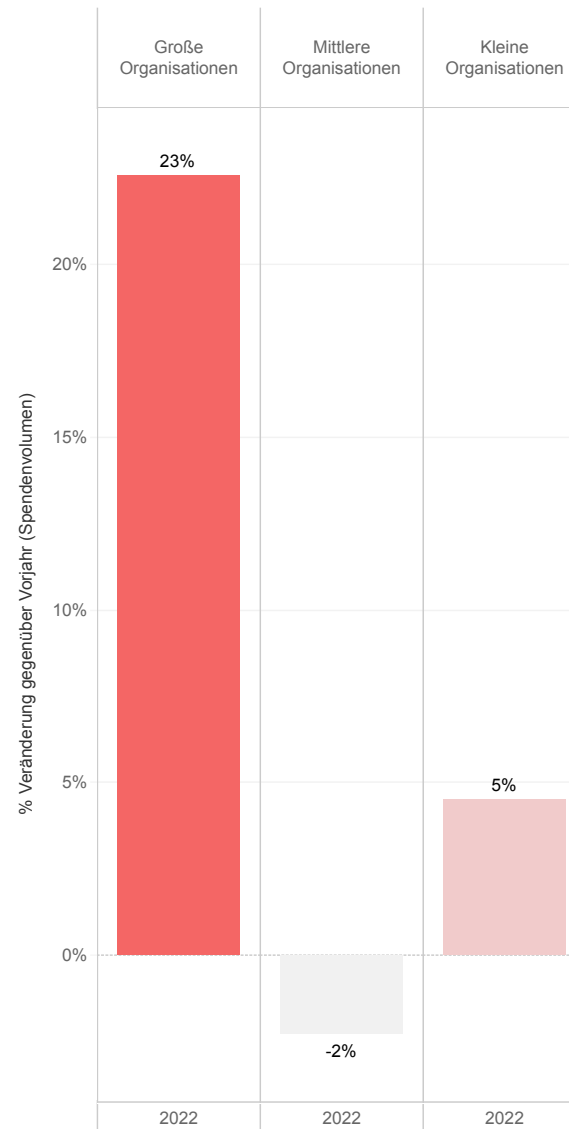
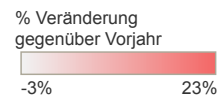


→ **Folgefrage**

Wie stark ist das Spendenvolumen je nach Größe der Organisation im Vergleich zu 2021 gewachsen?

? **Wie stark ist das Spendenvolumen je nach Größe der Organisation im Vergleich zu 2021 gewachsen?**

- > Diese Grafik zeigt sehr eindrücklich das immense Wachstum des Spendenvolumens bei großen Organisationen: rund 23% im Vergleich zum Vorjahr! Mittlere Organisationen konnten ihr Spendenvolumen um 3% steigern, kleine Organisationen um 1%.

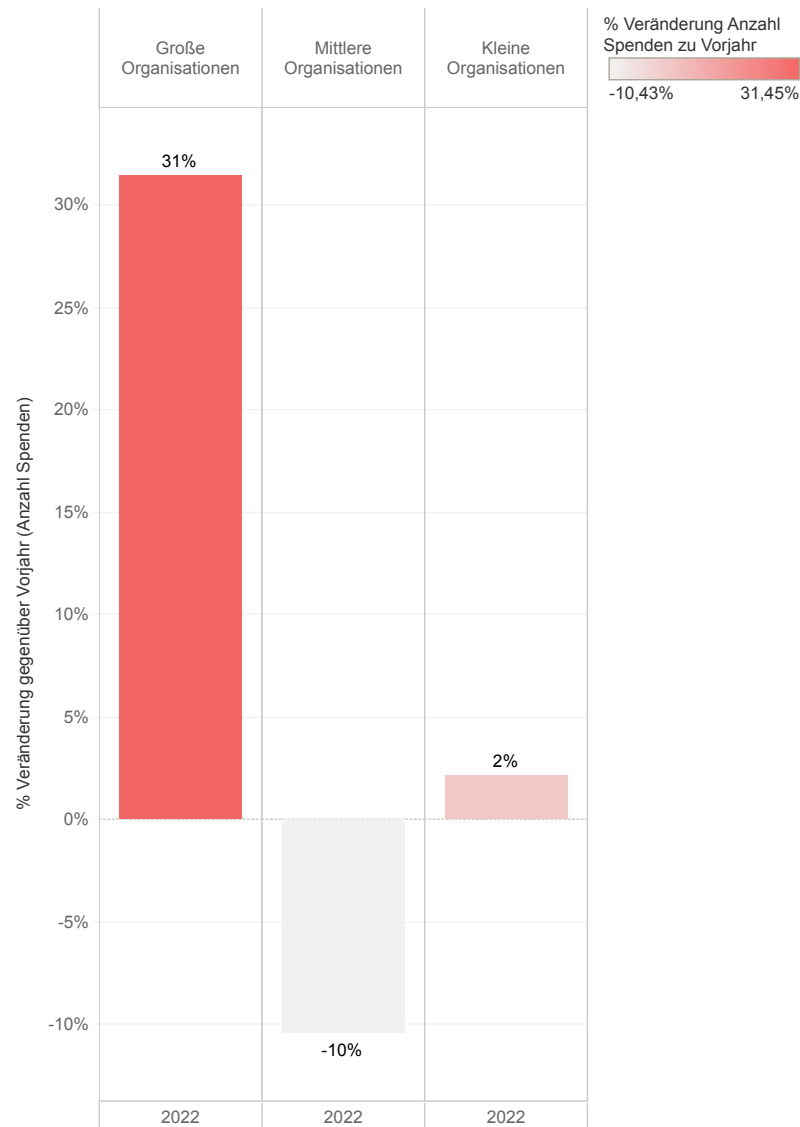


→ **Folgefrage**

Im nächsten Abschnitt geht es um die Zahlungsmittel. Welches war bei den Spender:innen 2022 wohl am beliebtesten?

? Gibt es einen Unterschied, wenn wir die Spendenanzahl betrachten?

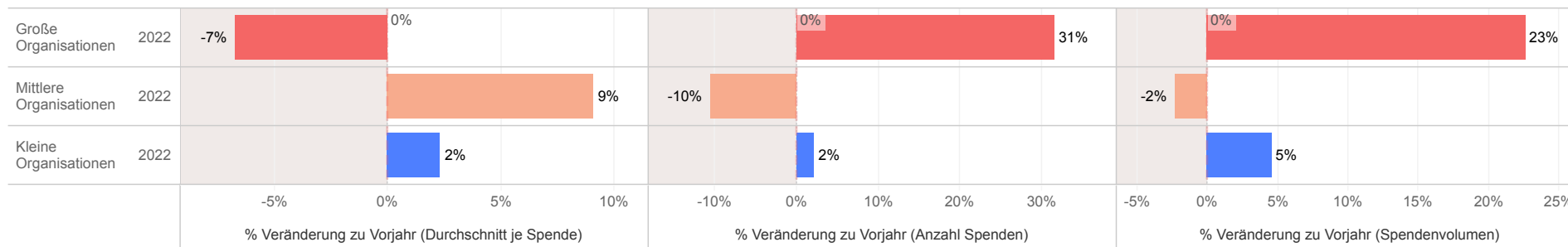
- > Es gibt ein ähnliches Muster wie beim Spendenvolumen, es ist aber nicht dasselbe: Große Organisationen haben auch hier mit 31% das größte Wachstum erzielt – mittlere Organisationen jedoch haben 10% weniger Transaktionen als im Vorjahr erreicht. Bei den kleinen Organisationen ist die Anzahl um 2% leicht gewachsen.
- > Als Nächstes bringen wir die gewonnenen Fakten über die durchschnittlichen Spenden, Spendenvolumen und Spendenanzahl zusammen.



? Schauen wir uns nun die durchschnittlichen Spenden, Spendenvolumen und die Anzahl Spenden in einer Übersicht an. Welche Erkenntnisse zeigen sich dadurch?

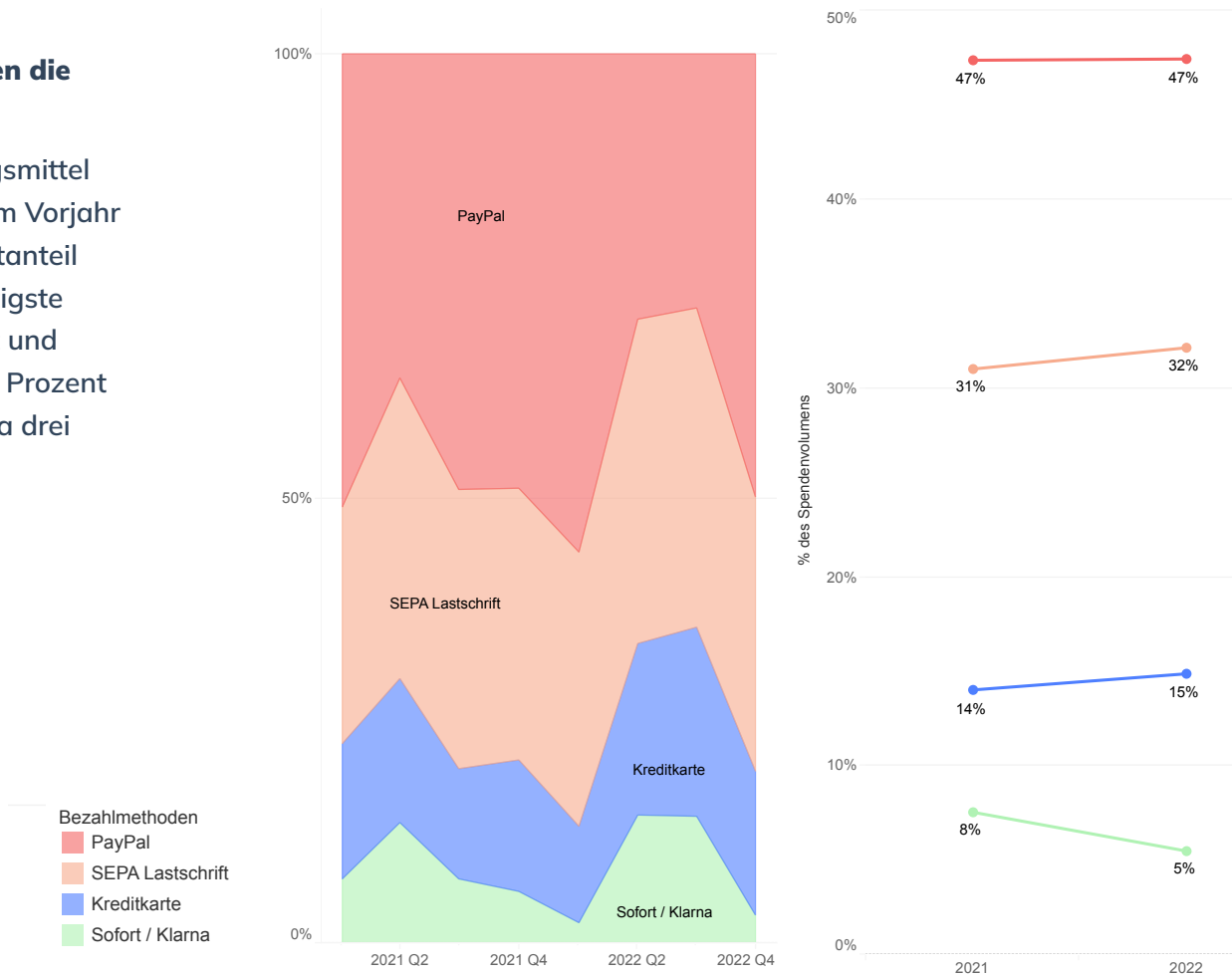
- > Große Organisationen haben eine massiv höhere Anzahl Spenden (+31%) erreicht als im Vorjahr, dafür ist die durchschnittliche Spende gesunken (-7%). Zusammen hat das zu einem beträchtlichen Wachstum des Spendenvolumens geführt (+23%).
- > Bei den kleinen Organisationen sind die Spendenanzahl sowie die durchschnittliche Spende leicht gewachsen (jeweils +2%). Das hat zu einem höheren Spendenvolumen geführt (+5%).
- > Mittlere Organisationen haben zwar weniger einzelne Spenden erhalten (-10%), dafür aber einen höheren Wert pro Spende erreicht (+9%). Ihr Spendenvolumen hat insgesamt leicht abgenommen (-2%).
- > Das Spendenvolumen allein erzählt uns nur die halbe Geschichte: Die verschiedenen Faktoren, aus denen es sich zusammensetzt, sind für eine vollständige und aufschlussreiche Analyse genauso wichtig. Es lohnt sich also, immer wieder «Warum ist das so?» zu fragen.

■ Große Organisationen
■ Mittlere Organisationen
■ Kleine Organisationen



Wie haben sich die Zahlungsmittel entwickelt?

- ? **Welche Zahlungsmittel benutzen die Spender:innen?**
- > Die **Spendenvolumen** je Zahlungsmittel haben sich 2022 im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert. Mit einem Marktanteil von 47% bleibt PayPal das wichtigste Zahlungsmittel. SEPA-Lastschrift und Kreditkarte haben jeweils um ein Prozent zugelegt, während Sofort / Klarna drei Prozentpunkte verloren hat.

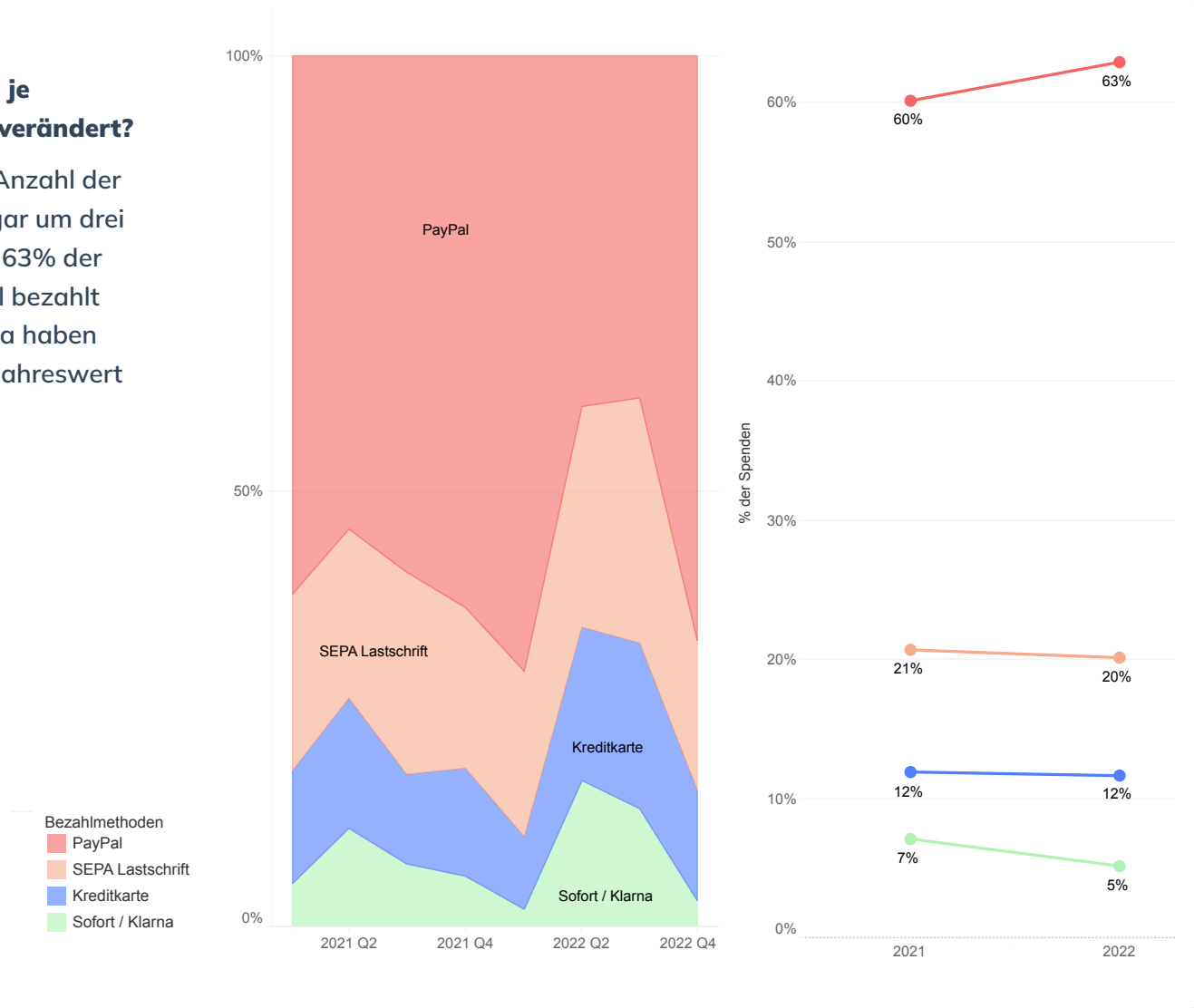


→ **Folgefrage**

Wie sieht die Verteilung bei der Anzahl der Transaktionen aus? Dieser Wert ist hier besonders wichtig: Denn jede noch so kleine Spende ist auch eine Entscheidung für ein bestimmtes Zahlungsmittel.

? **Hat sich die Verteilung der Transaktionen je Zahlungsmittel im Vergleich zum Vorjahr verändert?**

> Die Auswertung zeigt, dass PayPal bei der Anzahl der Transaktionen seine dominante Position sogar um drei Prozentpunkte ausbauen konnte: 2022 sind 63% der von uns ausgewerteten Spenden mit PayPal bezahlt worden. SEPA-Lastschrift und Sofort / Klarna haben leicht verloren, die Kreditkarte hat ihren Vorjahreswert bestätigt.

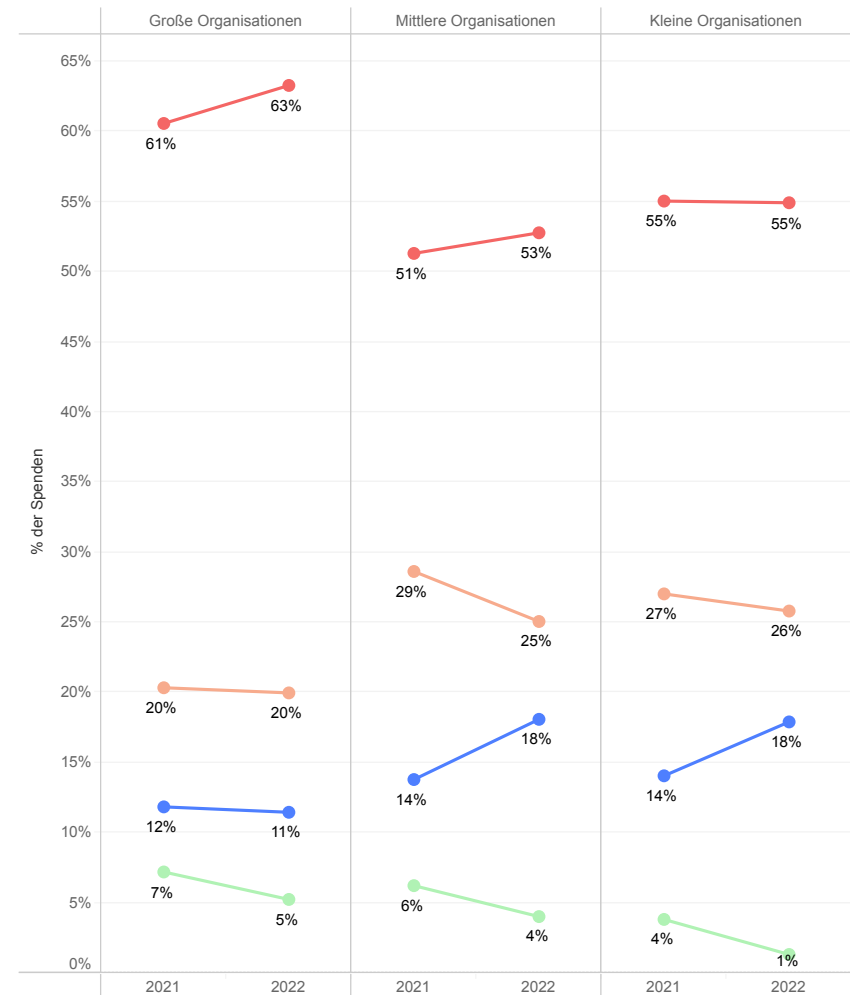


→ Folgefrage

Unterscheiden sich die Ergebnisse je nach Organisationsgröße?

- ? **Werden je nach Organisationsgröße unterschiedliche Zahlungsmittel bevorzugt?**
- > Die Auswertung zeigt deutlich: PayPal ist über alle Organisationsgrößen hinweg das meistgenutzte Zahlungsmittel. Bei den großen Organisationen ist seine führende Position besonders ausgeprägt.
- > Die Marktanteile der Zahlungsmittel unterscheiden sich je nachdem, ob man ihren Anteil am Spendenvolumen oder der Anzahl der Transaktionen misst. Bei PayPal sind es 47% des Spendenvolumens und ganze 63% der Transaktionen.

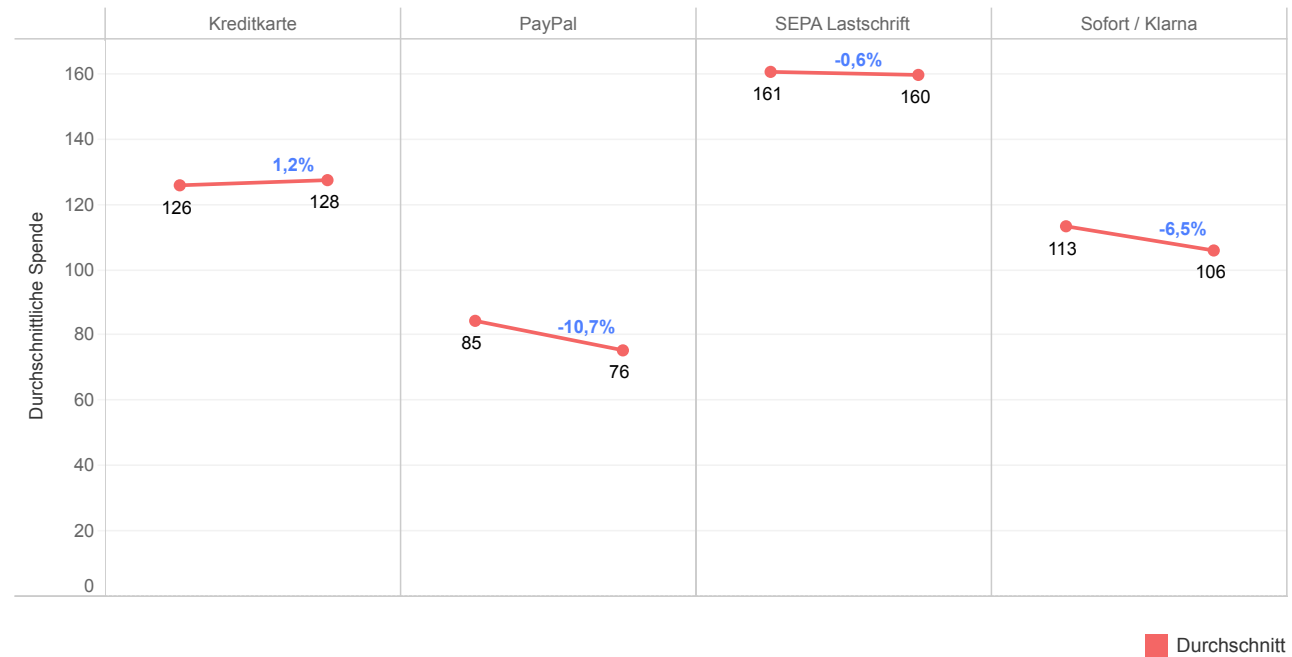
Bezahlmethode
 ■ Kreditkarte
 ■ PayPal
 ■ SEPA Lastschrift
 ■ Sofort / Klarna



→ **Folgefrage**

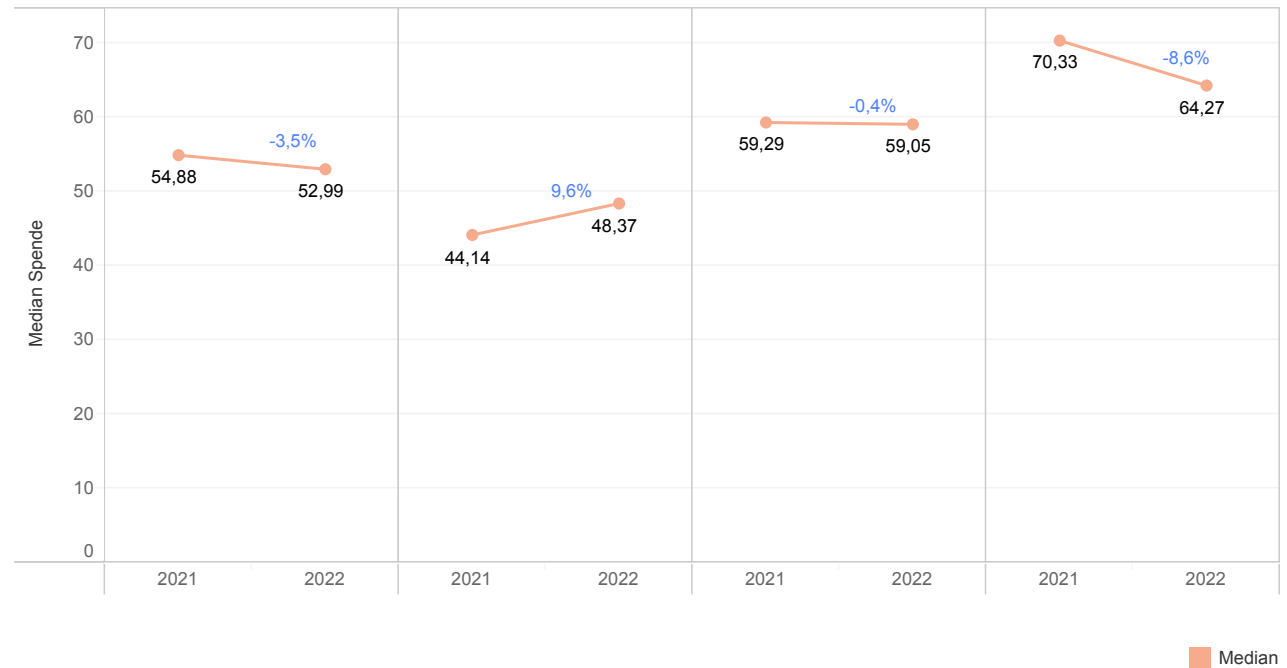
Liefere uns die durchschnittliche Spende und der Median je Zahlungsmittel ähnlich aufschlussreiche Erkenntnisse?

- ? Welche Erkenntnisse liefern uns die durchschnittliche Spende und der Median je Zahlungsmittel?
- > Etwas fällt bei der durchschnittlichen Spende schnell auf: Das Spektrum der Werte ist sehr breit! Im Jahr 2022 war die höchste durchschnittliche Spende mit 160 Euro (SEPA-Lastschrift) mehr als doppelt so hoch wie der niedrigste Wert mit 76 Euro (PayPal). Die größte Veränderung gab es bei PayPal: Da ist die durchschnittliche Spende von 85 Euro auf 76 Euro gesunken.



? Welche Erkenntnisse liefern uns die durchschnittliche Spende und der Median je Zahlungsmittel?

- > Beim Median liegen die Werte je Zahlungsmethode näher zusammen, weil Ausreißer (einzelne sehr hohe Spenden) weniger stark ins Gewicht fallen. Hier konnte PayPal etwas zulegen – bleibt aber trotzdem hinter den anderen Zahlungsmitteln zurück. Sofort / Klarna hatte 2021 mit 70 Euro einen sehr hohen Median. Dieser hat sich 2022 mit 64 Euro zwar etwas normalisiert, reicht jedoch erneut für die Spitzenposition.

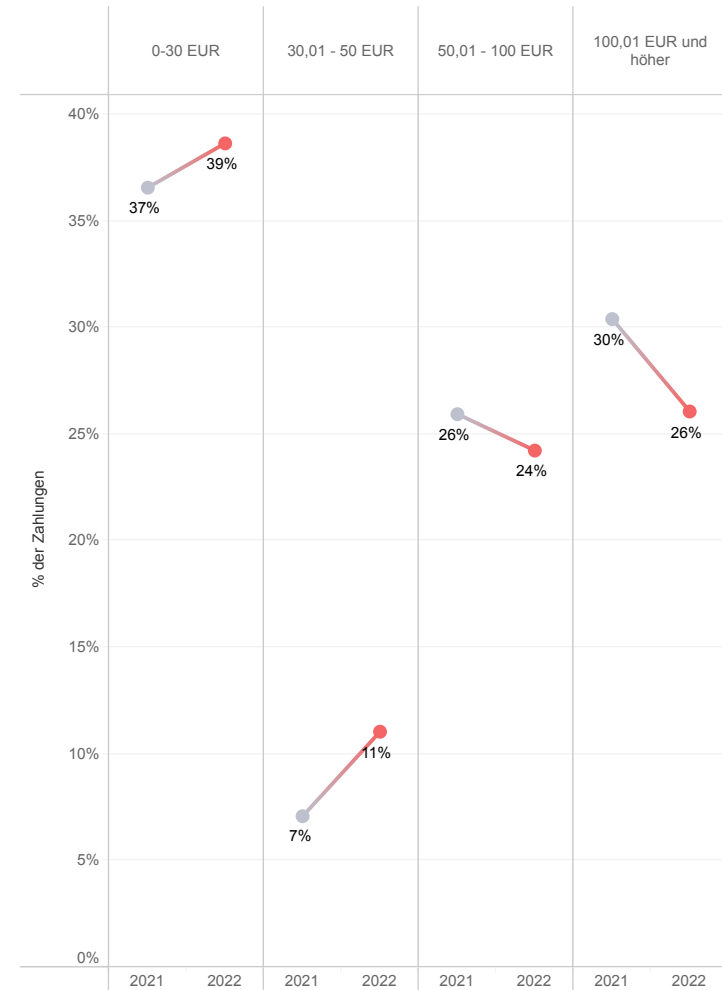


→ Folgefrage

Es gibt also eine Verbindung zwischen dem Zahlungsmittel und der Höhe der Spenden. Jetzt stellt sich die Frage, welche Zahlungsmittel für bestimmte Betragsgruppen am häufigsten gewählt werden. Doch betrachten wir zuerst diese Betragsgruppen losgelöst von Zahlungsmethoden: Wie teilen wir sie ein?

- ? **Wir teilen die Spendenbeträge in vier Gruppen ein. Wie hat sich die Spendenanzahl in jeder Gruppe entwickelt?**
- > 2021 waren 56,3% der erfassten Zahlungen 50 Euro oder höher. Dieser Wert ist 2022 auf 50,3% gesunken. Dafür sind Zahlungen unter 50 Euro von 43,7% auf 49,7% gestiegen. Damit war rund die Hälfte aller Spenden höher als 50 Euro, die andere Hälfte niedriger.

Jahr
 ■ 2021
 ■ 2022



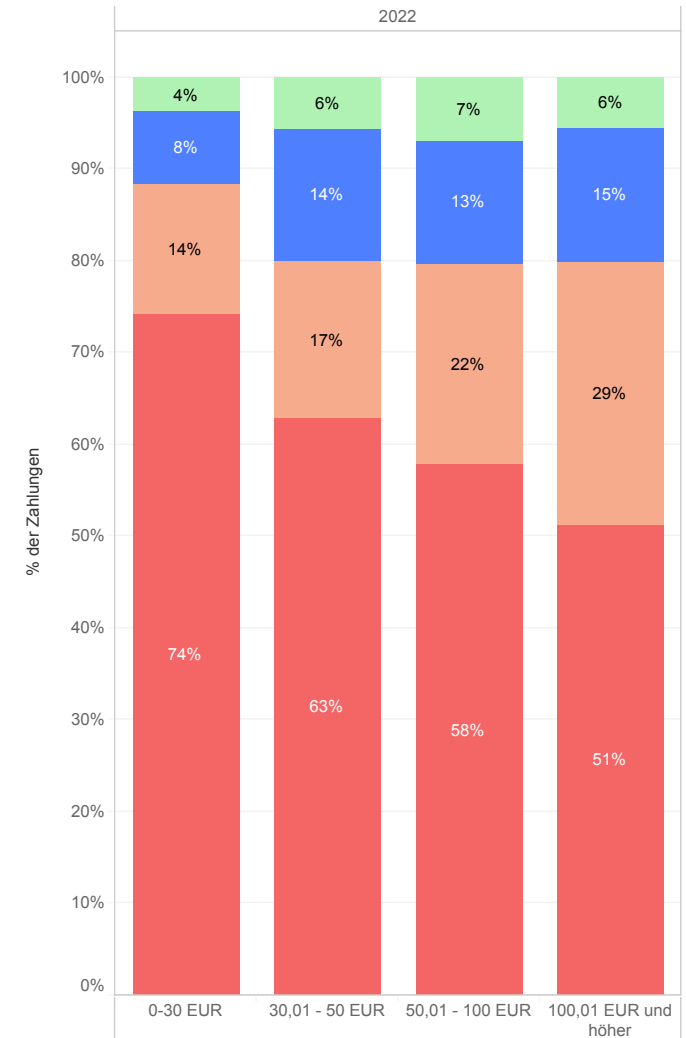
→ Folgefrage

Wie sieht die Auswertung aus, wenn wir nun die Zahlungsmittel ergänzen?

? **Was zeigt uns nun die Spendenanzahl je Betragsgruppe und je Zahlungsmittel?**

- > Die Zahlen aus dem Jahr 2022 zeigen: Je höher der Spendenbetrag, desto geringer der Anteil von PayPal. Bei der SEPA-Lastschrift ist es umgekehrt – ihr Anteil steigt mit der Höhe der Beträge: Fast jede dritte Zahlung über 100 Euro wird mit einer SEPA-Lastschrift getätigt! Trotzdem ist PayPal über alle Beträge hinweg das dominante Zahlungsmittel.
- > Auch erwähnenswert: Die Kreditkarte spielt für Beträge unter 30 Euro nur eine kleine Rolle, verdoppelt aber ihren prozentualen Anteil fast in den drei höheren Betragsgruppen.

Bezahlmethoden
 ■ Sofort / Klarna
 ■ Kreditkarte
 ■ SEPA Lastschrift
 ■ PayPal



→ **Folgefrage**

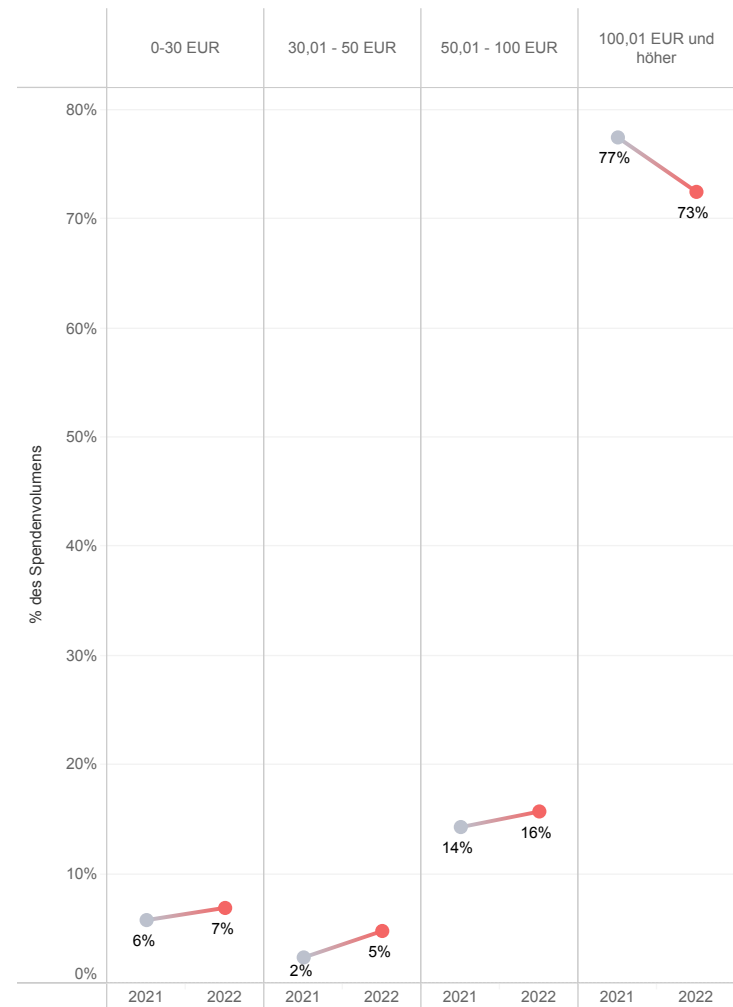
Wie sieht es aus, wenn wir anstelle der Spendenanzahl das Spendenvolumen betrachten?

? **Welche Erkenntnisse liefern uns die Spendenvolumen je Betragsgruppe?**

- > 2021 waren Zahlungen von mehr als 100 Euro für 77% des gesamten Spendenvolumens verantwortlich. Dieser Wert ist 2022 leicht gesunken – auf 73%. Wenn wir das nun mit der Analyse der Spendenanzahl pro Betragsgruppe vergleichen, zeigt sich: Rund ein Viertel aller Transaktionen* generieren drei Viertel des Spendenvolumens. Das kommt der bekannten Pareto-Regel nahe: Wonach eine geringe Anzahl von Ursachen für einen Großteil der Ergebnisse verantwortlich ist.

*2022 hatten 26% aller Transaktionen einen Wert von über 100 Euro (Seite 31)

Jahr
 ■ 2021
 ■ 2022

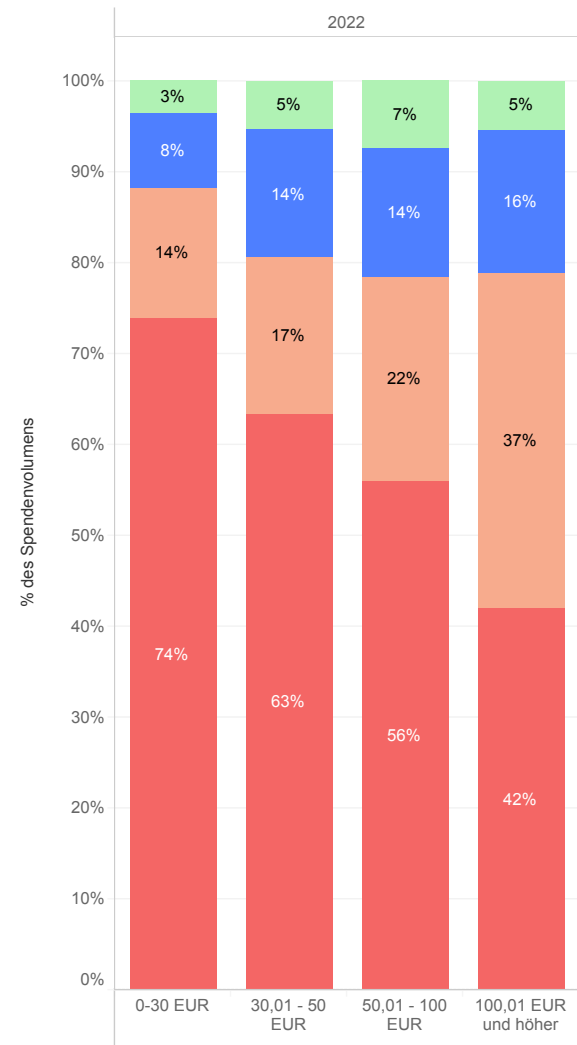


→ **Folgefrage**

Wie sieht die Auswertung des Spendenvolumens aus, wenn wir die Zahlungsmethoden ergänzen?

- ? **Ergänzen wir nun auch hier die Zahlungsmittel. Was zeigt uns die Auswertung des Spendenvolumens je Betragsgruppe und Zahlungsmittel?**
- > Das Muster ist sehr ähnlich wie bei der Auswertung der Spendenanzahl. PayPal verbucht über alle Gruppen hinweg den größten Teil des Spendenvolumens, verliert aber bei höheren Beträgen an Boden gegenüber der SEPA-Lastschrift. Trotzdem ist klar: Egal, ob man nun die Spendenanzahl oder das Spendenvolumen betrachtet, PayPal bleibt das dominante Zahlungsmittel.

Bezahlmethoden
 ■ Sofort / Klarna
 ■ Kreditkarte
 ■ SEPA Lastschrift
 ■ PayPal



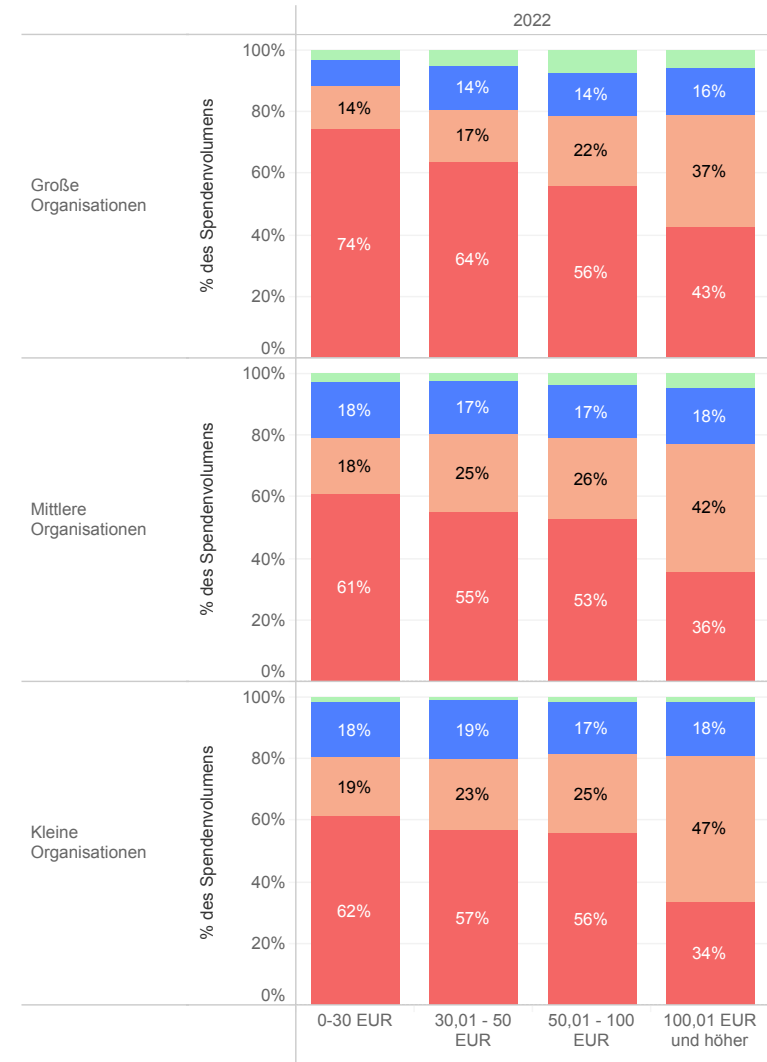
→ Folgefrage

Gibt es Unterschiede je nach Organisationsgröße?

? **Gibt es Unterschiede je nach Organisationsgröße?**

> Die Auswertung zeigt zwar kleinere Differenzen, das allgemeine Muster ist aber bei allen Organisationsgrößen gleich.

Bezahlmethoden
 ■ Sofort / Klarna
 ■ Kreditkarte
 ■ SEPA Lastschrift
 ■ PayPal

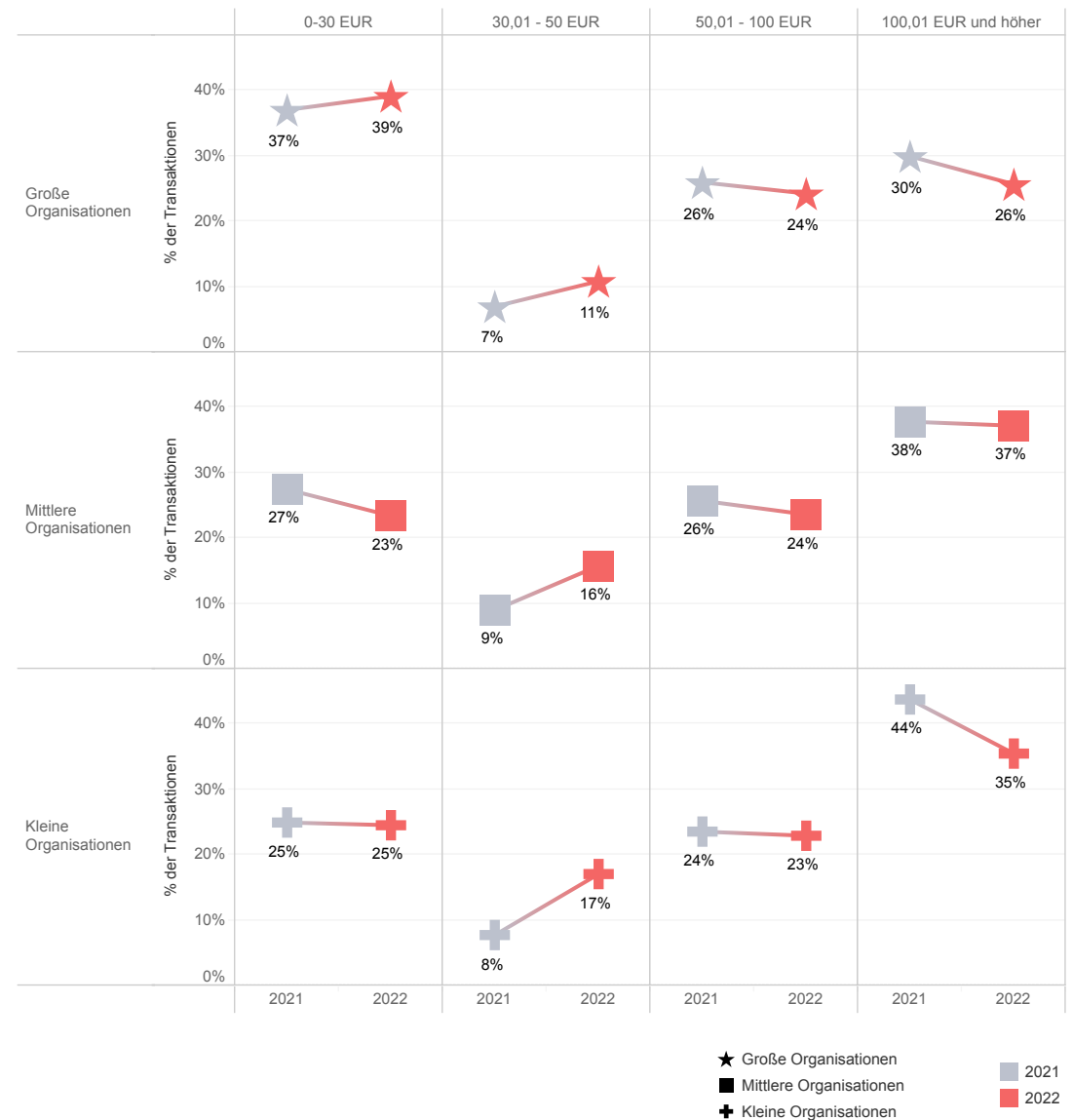


→ **Folgefrage**

Wie sieht es bei den gespendeten Beträgen je Organisationsgröße aus?

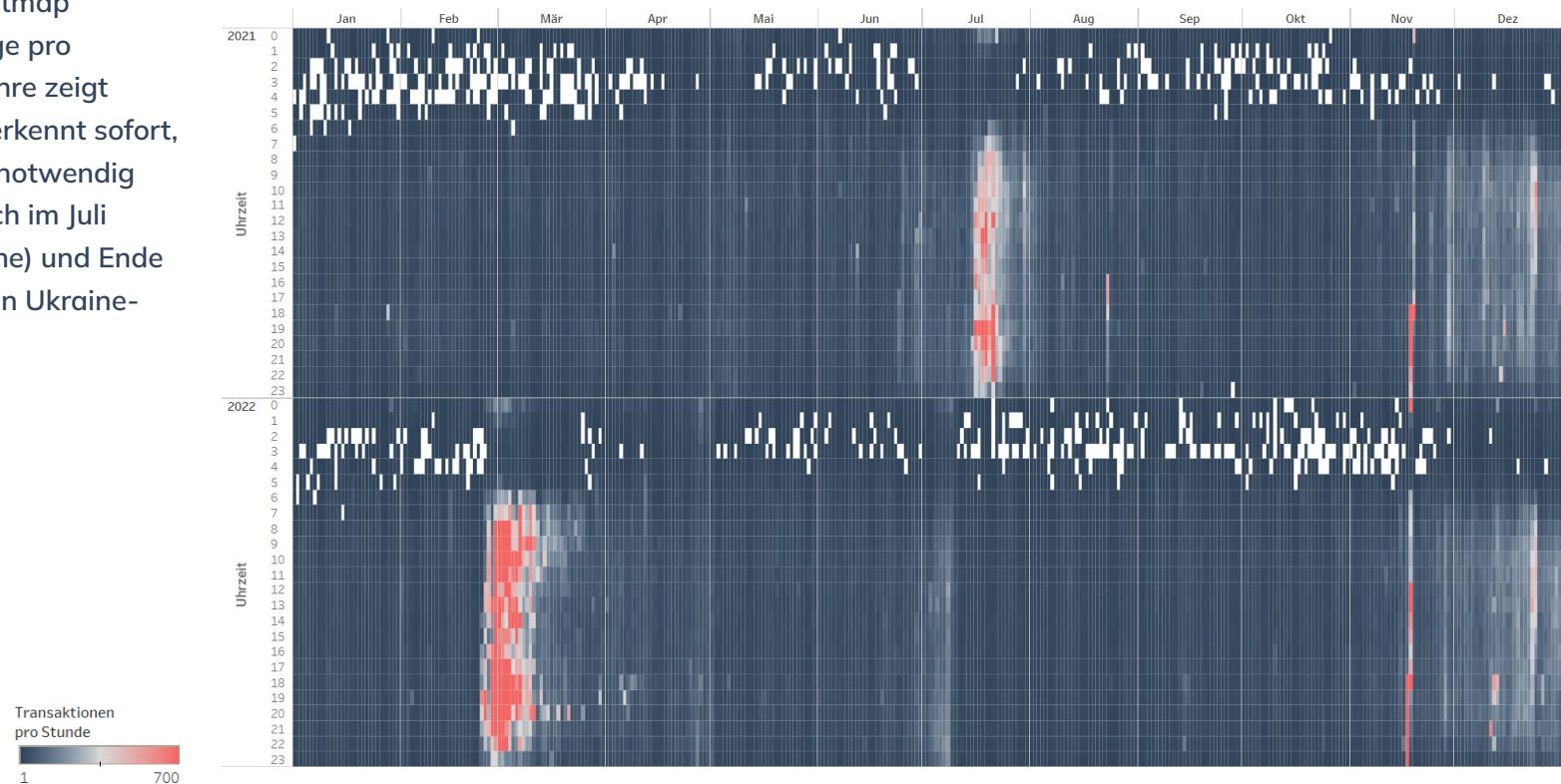
? **Wie haben sich die Transaktionen je nach Betragsgruppe und Organisationsgröße entwickelt?**

- > Schauen wir uns die Auswertung der Transaktionen (Seite 28) etwas genauer an und integrieren die Organisationsgrößen in die Grafik. Daraus lassen sich viele interessante Informationen entnehmen.
- > Eine kleine Lesehilfe: Im Jahr 2022 haben rund 39% der Spenden an große Organisationen 30 Euro oder weniger betragen - zwei Prozentpunkte mehr als 2021.
- > Bei kleinen und mittleren Organisationen machen Spenden von über 100 Euro den größten Teil der erhaltenen Transaktionen aus. Anders bei den großen Organisationen: Dort sind Beträge bis 30 Euro am häufigsten vertreten. Eine weitere spannende Erkenntnis ist, dass Beträge zwischen 30.01 Euro und 50 Euro über alle Organisationsgrößen hinweg am seltensten vorkommen.



Wann wurde gespendet?

- ? **Jeder Pixel steht für eine Stunde im Jahr: Zu welchen Zeiten wird häufig gespendet?**
- > Ein Blick auf die Heatmap der Spendeneingänge pro Stunde über zwei Jahre zeigt Interessantes: Man erkennt sofort, wann schnelle Hilfe notwendig gewesen ist – nämlich im Juli 2021 (Flutkatastrophe) und Ende Februar 2022 (Beginn Ukraine-Krieg).



→ Folgefrage

An welchen Wochentagen erhalten mittlere Organisationen die meisten Spenden?

? **An welchen Wochentagen erhalten mittlere* Organisationen die meisten Spenden?**

- > 2021 sind Donnerstag und Freitag beliebte Spendentage gewesen. 2022 hat nur noch der Freitag-Vormittag etwas aus den übrigen Wochentagen hervorstechen.
- > Auch hier gilt: Diese Erkenntnis ist mit Vorsicht zu genießen. Wir haben keine Informationen über Marketing-Aktivitäten von Organisationen, die möglicherweise zu diesem Spendenverhalten geführt haben könnten.



*Aufgrund von verzerrter Datenlage durch Ausreißer haben wir an dieser Stelle auf die Grafik für große Organisationen verzichtet.

→ **Folgefrage**

An welchen Wochentagen erhalten kleine Organisationen die meisten Spenden?

? **An welchen Wochentagen erhalten kleine Organisationen die meisten Spenden?**

- > Die Spendeneingänge bei kleinen Organisationen haben sich ohne erkennbare Muster über die Woche verteilt – mit einer Ausnahme: An Sonntagen haben die Leute weniger gespendet.
- > Auch hier gilt: Diese Erkenntnis ist mit Vorsicht zu genießen. Wir haben keine Informationen über Marketing-Aktivitäten von Organisationen, die möglicherweise zu diesem Spendenverhalten geführt haben könnten.



→ Folgefrage

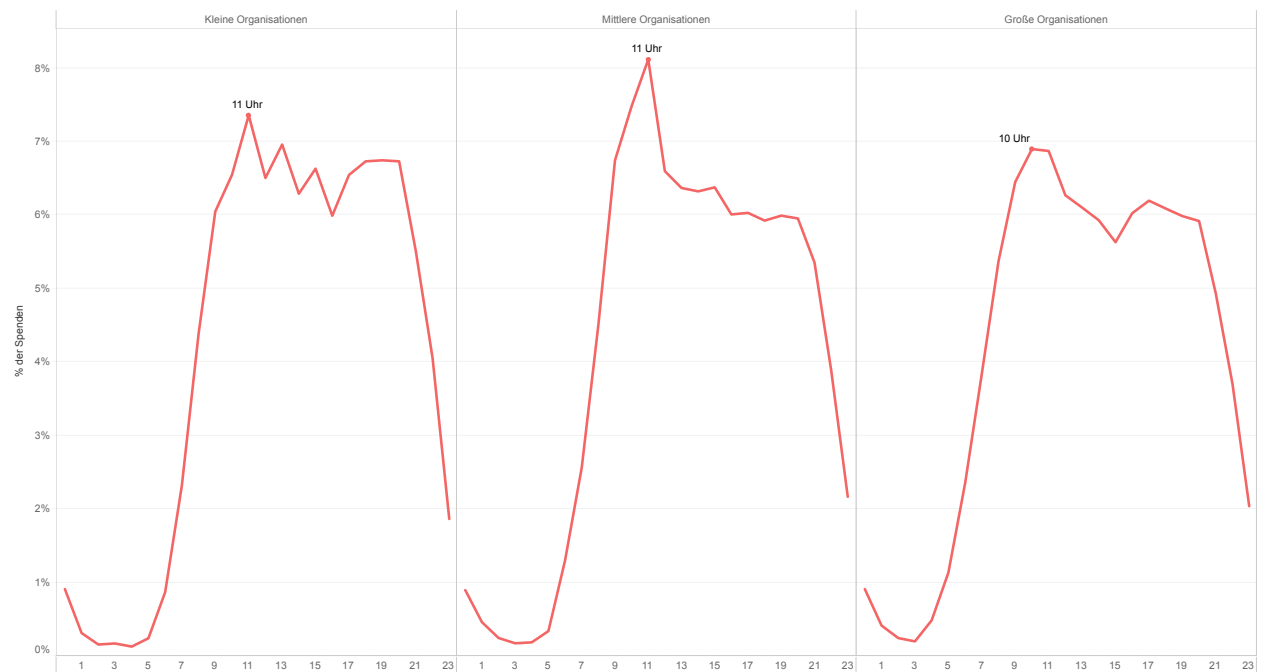
Welche Uhrzeiten sind bei den Spender:innen besonders beliebt?

? **Welche Uhrzeiten sind bei den Spender:innen besonders beliebt?**

> Alle Organisationsgrößen erhalten am Vormittag zwischen 10 Uhr und 12 Uhr die meisten Spenden.

? **Wenn man die Details hinter den Gesamtzahlen betrachtet: Gibt es Verzerrungen durch einzelne Organisationen mit einer besonders hohen Spendenanzahl?**

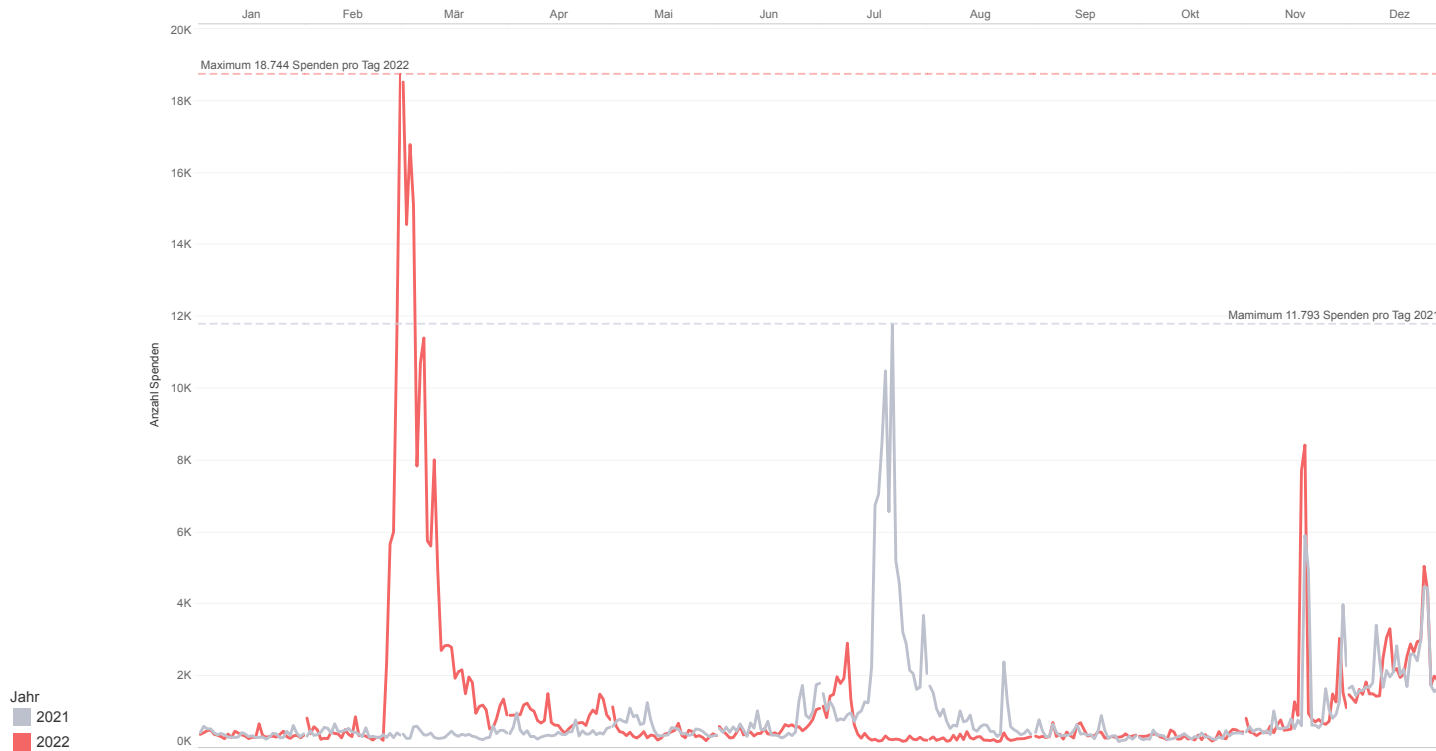
> Bei den großen Organisationen gibt es tatsächlich sechs Ber (von insgesamt 104 großen Organisationen). Damit wir trotzdem ein repräsentatives Bild zeigen können, haben wir sie ausgeschlossen.



Exkursion: Große Solidarität der Spender:innen mit der Ukraine

> Im Februar 2022 ist es zu einem extremen Spendenanstieg gekommen, der klar mit dem Beginn des russischen Krieges gegen die Ukraine zusammenhängt. Die Anzahl der Spenden pro Tag zeigen eindrücklich, wie schnell Organisationen

und Spender:innen reagieren, wenn dringende Hilfe gefragt ist. Diese enorme Leistung wird besonders deutlich, wenn man sie mit der traditionellen Spenden-Hochsaison um die Weihnachtszeit vergleicht.



- > Diese Auswertung der Spendenanzahl je Organisationsgröße zeigt, dass vor allem große Organisationen sehr schnell viele Spender:innen mobilisieren können.





Spenden in der Schweiz

Studienanlage

Für die Spender:innen-Studie 2023 haben wir unsere RaiseNow-Daten von Organisationen aus der Schweiz analysiert. Um dir möglichst aussagekräftige Ergebnisse zu präsentieren, durchliefen die Daten zuerst einen Filter. Es wurden nur Daten von Organisationen analysiert, welche 2021 und 2022 die folgenden Kriterien erfüllt hatten:

- Aktiver RaiseNow-Kunde im Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2022
- Mindestens 50 registrierte Transaktionen pro Jahr (Anzahl erhaltener Einzelspenden)
- Wiederkehrende Zahlungen sind nicht berücksichtigt (sofern nicht explizit in der Auswertung erwähnt)
- Zugesagte, aber noch nicht geleistete Zahlungen sind nicht berücksichtigt

Definition Organisationsgrößen

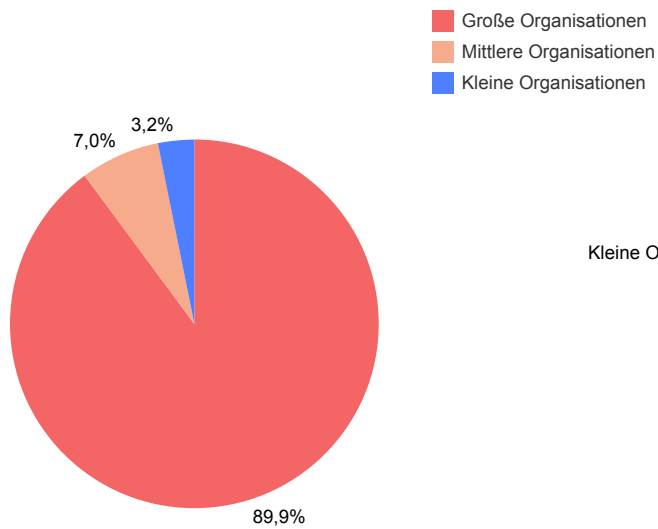
Wir teilen die analysierten Organisationen in drei Gruppen auf – basierend auf ihrer Anzahl registrierter Transaktionen im Zeitraum 2021 und 2022:

- Kleine: bis 299 Transaktionen
- Mittlere: 300 bis 999 Transaktionen
- Große: ab 1000 Transaktionen

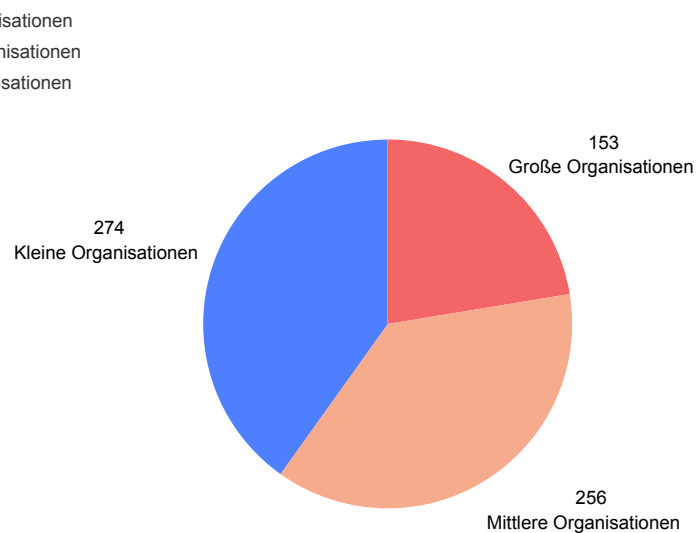
Verhältnis Organisationsgröße zum Spendenvolumen

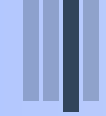
- > 153 große Organisationen (22,4%) haben 89,9% des Spendenvolumens erzielt
- > 256 mittlere Organisationen (37,5%) haben 7,0% des Spendenvolumens erzielt
- > 274 kleine Organisationen (40,1%) haben 1,5% des Spendenvolumens erzielt

Spendenvolumen 2022



Organisationen 2022

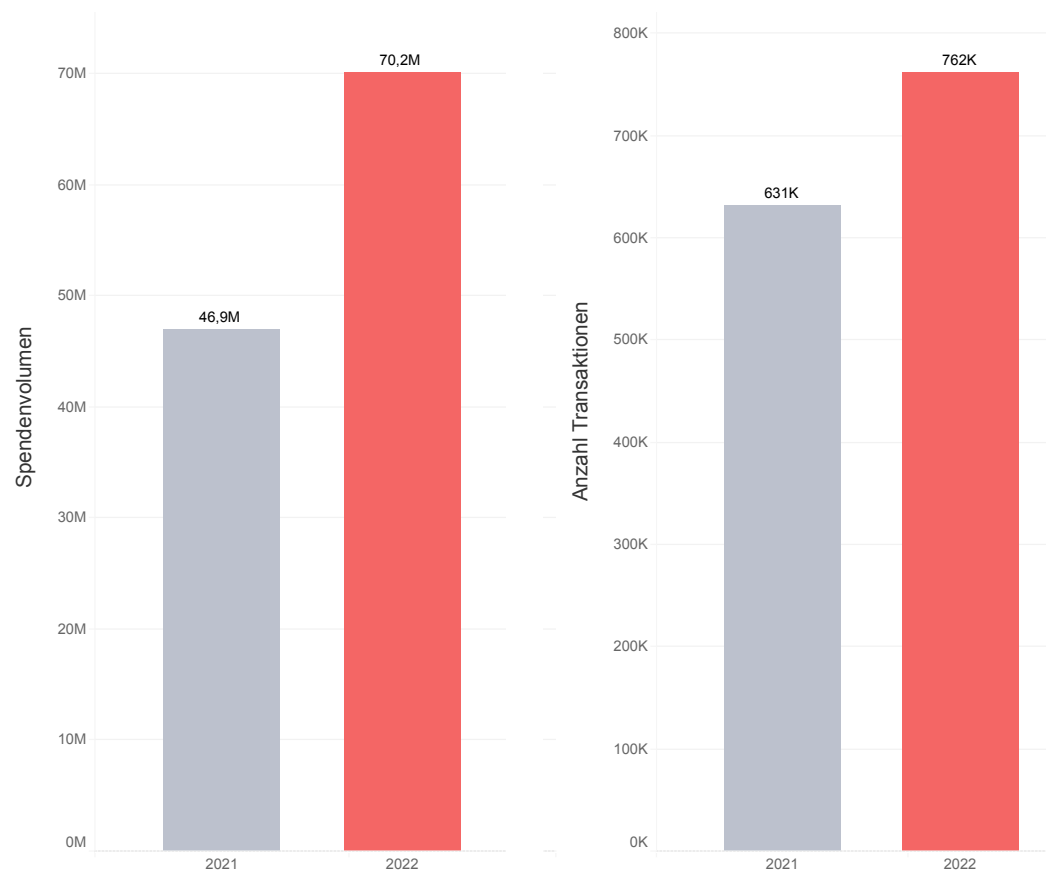




Mehr Spenden, mehr Transaktionen: Worauf basiert das Wachstum?

? **Das Spendenvolumen und die Anzahl der Transaktionen sind 2022 gewachsen: Wie haben sich die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr genau entwickelt?**

- > Das Spendenvolumen ist um 49,5% gewachsen
- > Die Anzahl der Transaktionen ist um 20,9% gewachsen



→ **Folgefrage**

Auf welcher Art von Zahlungen basiert das Wachstum?

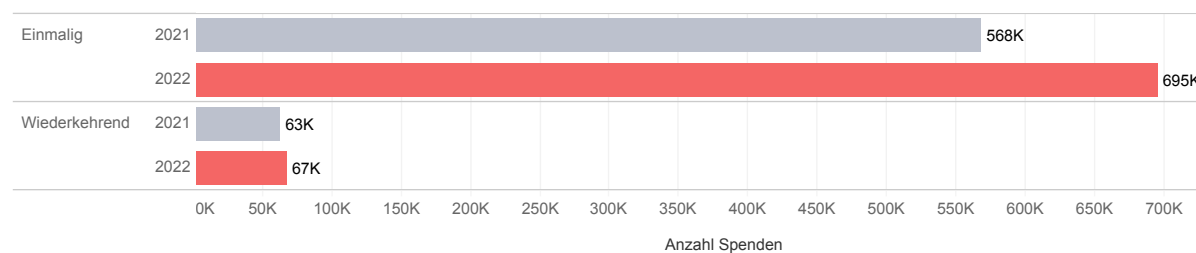
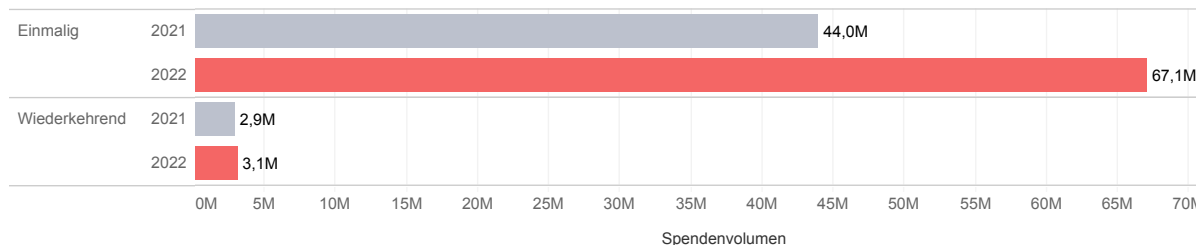
? **Mehr Spendeneinnahmen, mehr Transaktionen: Tragen vor allem einmalige oder wiederkehrende Zahlungen das Wachstum?**

Mehr Spendeneinnahmen: Einmalige Zahlungen sind deutlicher Wachstumstreiber

- > Wachstum einmalige Zahlungen: 52%
- > Wachstum wiederkehrende Zahlungen: 5%

Die Transaktionen zeigen ein ähnliches Bild: Es gab viel mehr einmalige Zahlungen als wiederkehrende Zahlungen

- > Wachstum einmalige Zahlungen: 22,4%
- > Wachstum wiederkehrende Zahlungen: 7,2%



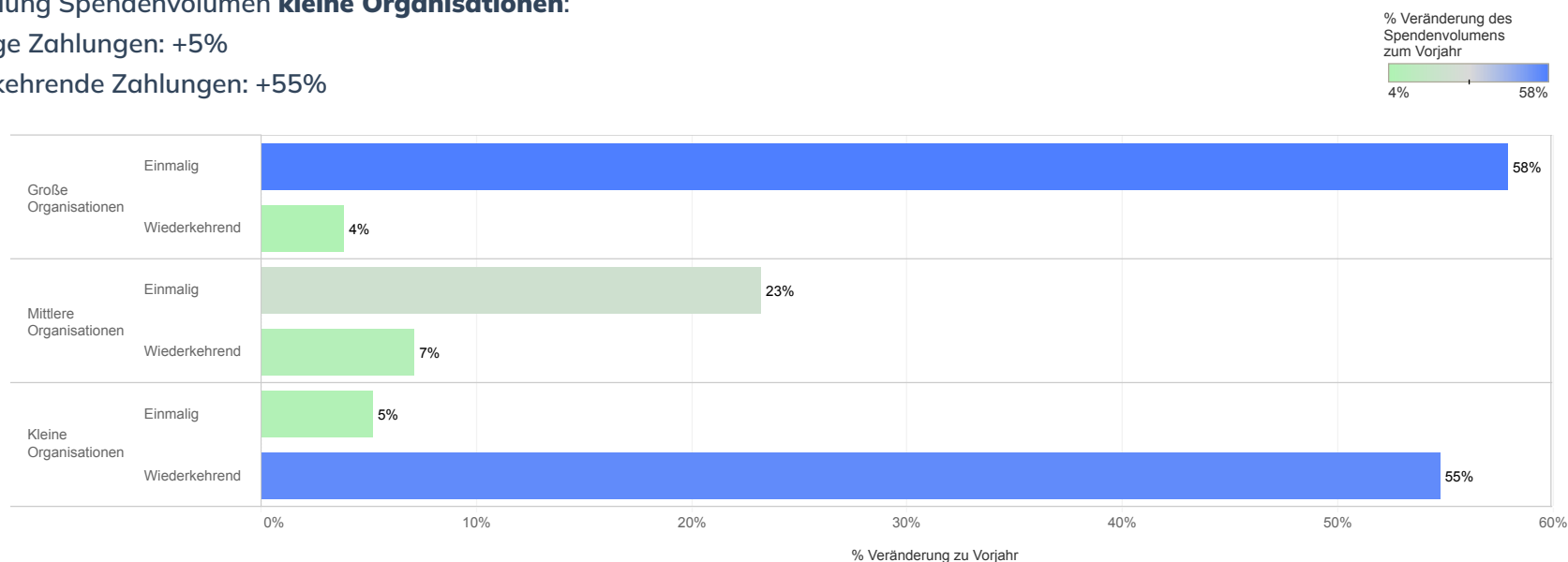
→ **Folgefrage**

Gilt diese Erkenntnis für Organisationen aller Größen?

? **Gibt es unterschiedliche Ergebnisse je nach Größe einer Organisation?**

- > Entwicklung Spendenvolumen **große Organisationen:**
Einmalige Zahlungen: +58%
Wiederkehrende Zahlungen: +4%
- > Entwicklung Spendenvolumen **mittlere Organisationen:**
Einmalige Zahlungen: +23%
Wiederkehrende Zahlungen: +7%
- > Entwicklung Spendenvolumen **kleine Organisationen:**
Einmalige Zahlungen: +5%
Wiederkehrende Zahlungen: +55%

> Alle Organisationsgrößen haben im Vergleich zum Vorjahr mehr einmalige und wiederkehrende Spenden erzielt. Interessant ist, dass große Organisationen vor allem bei den einmaligen Spenden zugelegt haben – während kleine Organisationen bei den wiederkehrenden Zahlungen stärker gewachsen sind.

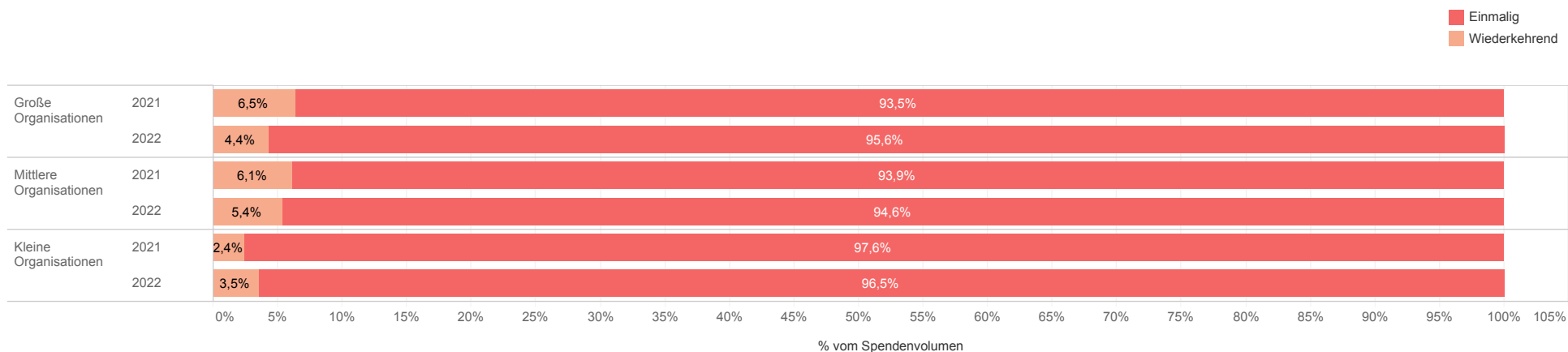


→ **Folgefrage**

Wie wirken sich diese Ergebnisse auf das Verhältnis zwischen einmaligen und wiederkehrenden Zahlungen aus?

? **Wie verändern die Ergebnisse der vorherigen Seite das Verhältnis zwischen einmaligen und wiederkehrenden Zahlungen?**

- > Insgesamt bleibt der Anteil wiederkehrender Zahlungen am Spendenvolumen gering. Nur die kleinen Organisationen haben in diesem Bereich im Vergleich zum Vorjahr zugelegt. Das hohe prozentuale Wachstum von 55% aus der vorherigen Auswertung relativiert sich hier stark.

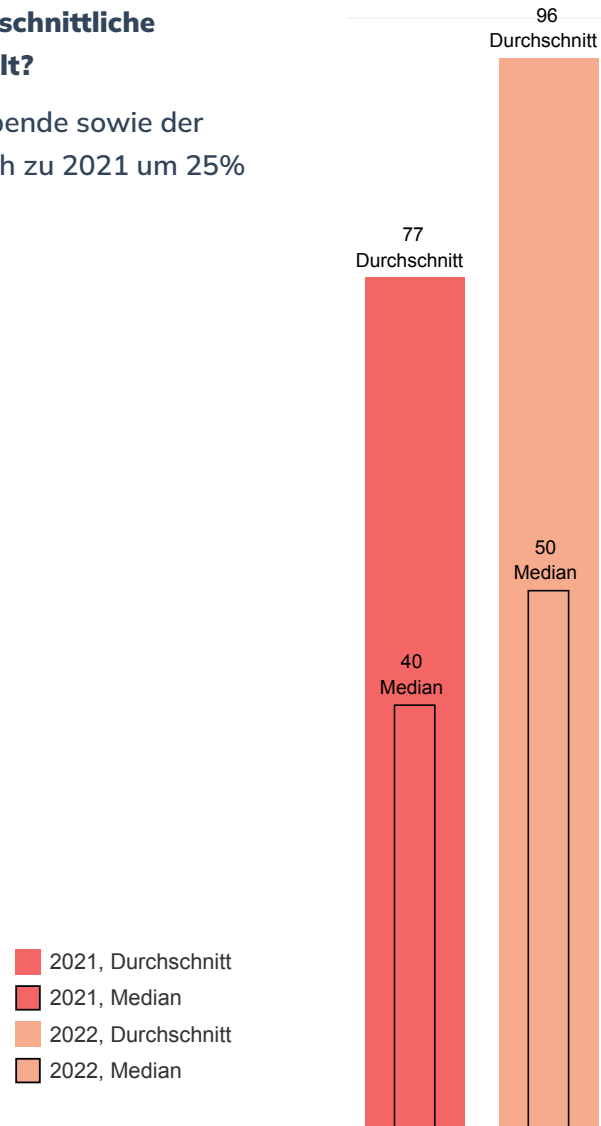




Die durchschnittliche Spende

? **Wie hat sich die durchschnittliche Spende 2022 entwickelt?**

> Die durchschnittliche Spende sowie der Median sind im Vergleich zu 2021 um 25% gewachsen!

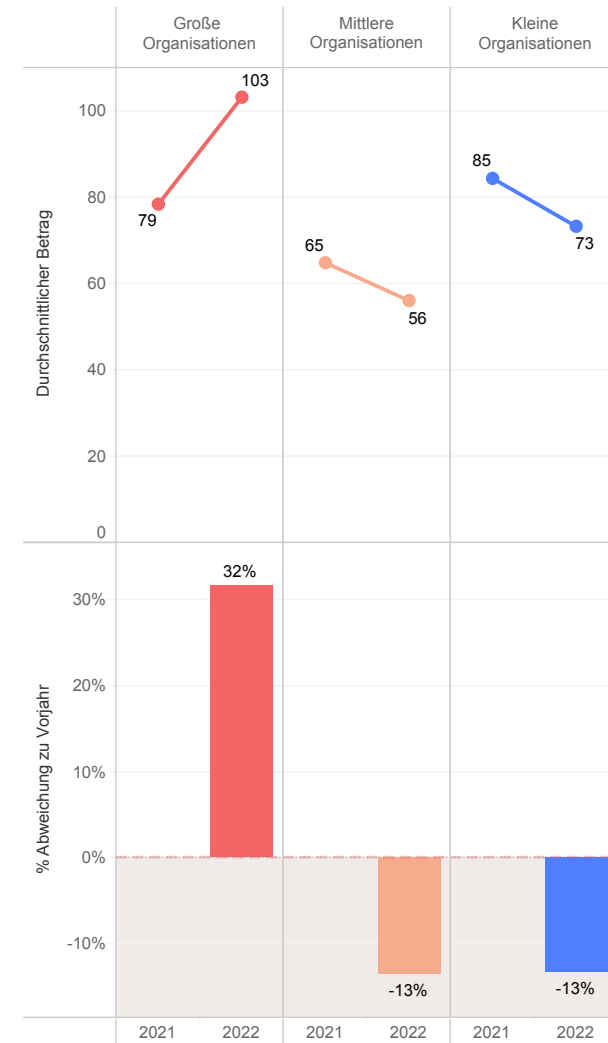


→ **Folgefrage**

Gilt diese Erkenntnis für alle Organisationsgrößen?

- ? **Ist die durchschnittliche Spende bei Organisationen aller Größen gewachsen?**
- > Nur große Organisationen haben eine höhere durchschnittliche Spende erreicht - und zwar um ganze 32%. Kleine und mittlere Organisationen haben durchschnittlich pro Spende einen 13% geringeren Betrag als im Vorjahr erzielt. Die insgesamt höhere durchschnittliche Spende basiert also ausschließlich auf dem Anstieg bei den großen Organisationen.

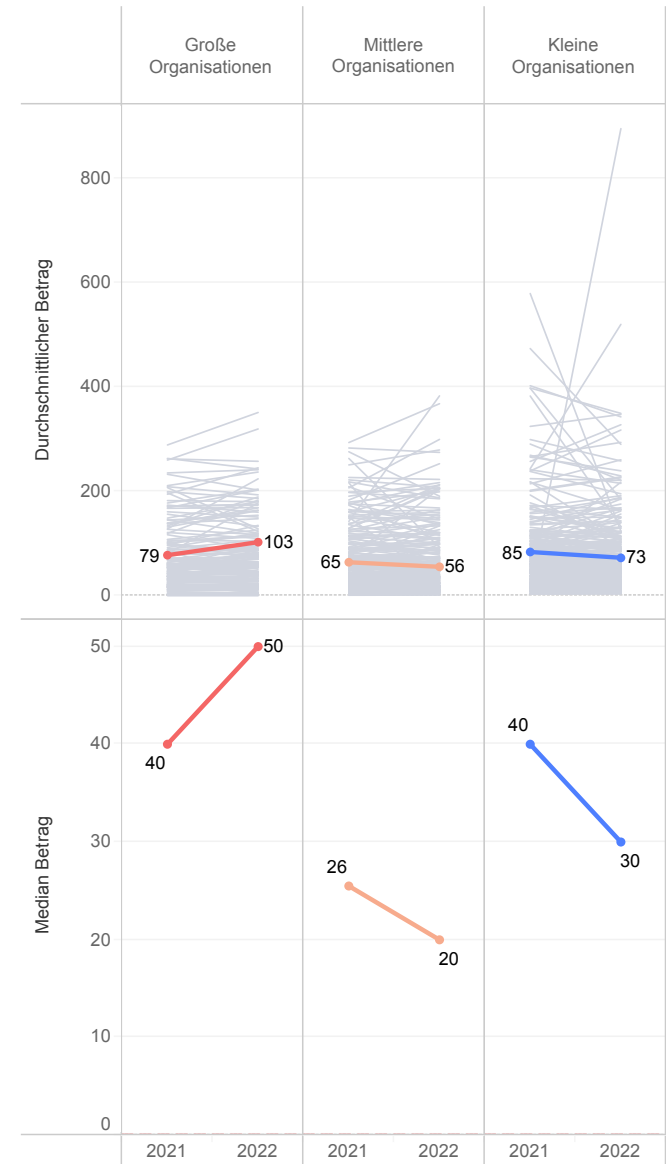
■ Große Organisationen
■ Mittlere Organisationen
■ Kleine Organisationen



→ **Folgefrage**

Sind möglicherweise einzelne Ausreißer innerhalb der großen Organisationen für dieses Wachstum verantwortlich?

- ? **Sind möglicherweise einzelne Ausreißer innerhalb der großen Organisationen für dieses Wachstum verantwortlich?**
- > Jede graue Linie in der Grafik zeigt die Entwicklung der durchschnittlichen Spende einer einzelnen Organisation. Wie du siehst, gibt es zwar einzelne Ausreißer - trotzdem wird deutlich, dass das Wachstum bei großen Organisationen von Vielen getragen wird. Der um 25% von 40 auf 50 Franken gestiegene Median bestätigt diese Beobachtung. Bei kleinen und mittleren Organisationen sind die durchschnittliche Spende sowie der Median gesunken.



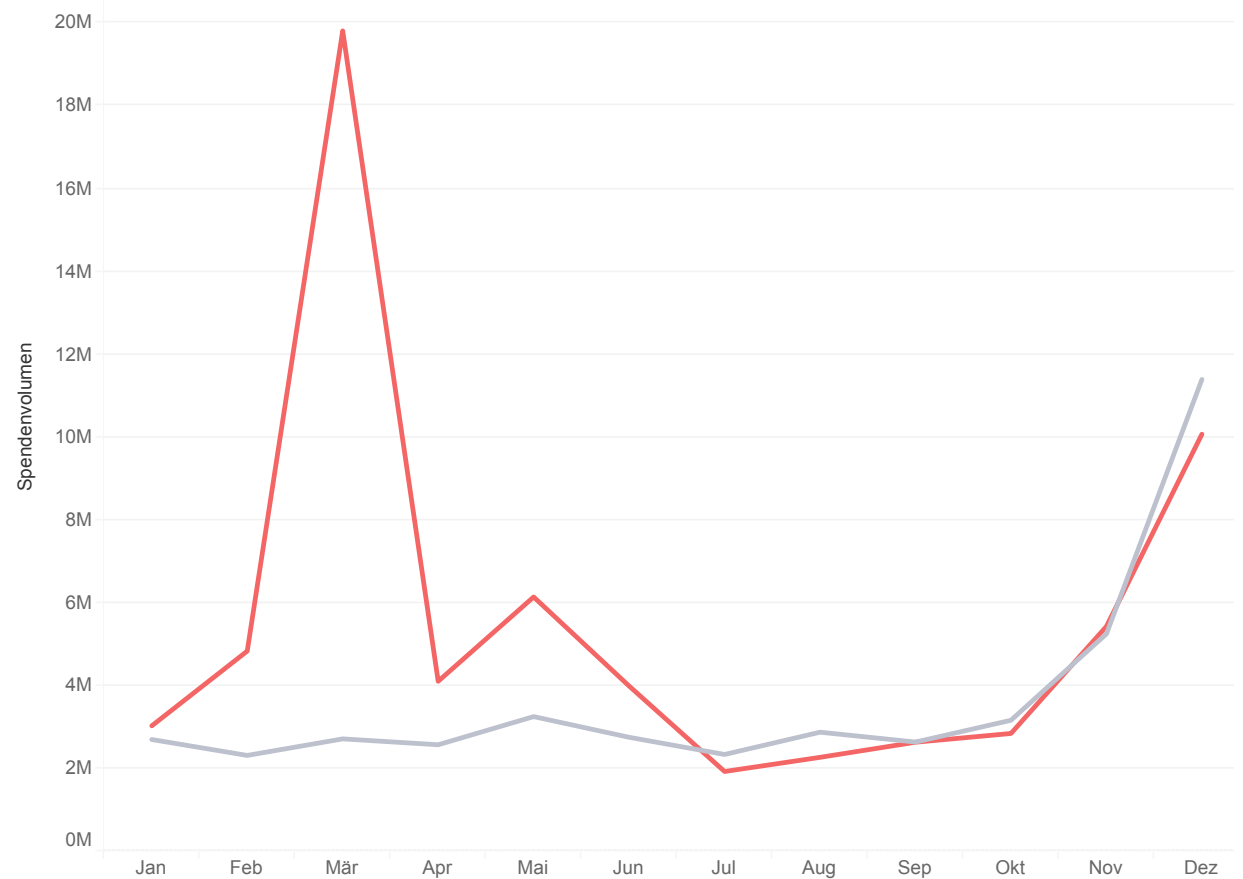
- Große Organisationen
- Mittlere Organisationen
- Kleine Organisationen



Spenden im Jahresverlauf

? **Mehr Spenden, mehr Transaktionen im Jahr 2022: Das haben wir bereits herausgefunden. Doch wie verteilen sich die Spendeneingänge über das Jahr - gibt es Unterschiede zum Vorjahr?**

> Etwas fällt sofort auf: Das extrem hohe Spendenvolumen zwischen Februar und April 2022. Dies hängt natürlich mit dem Beginn des russischen Krieges gegen die Ukraine zusammen, der viele Menschen zum Spenden animiert hat.



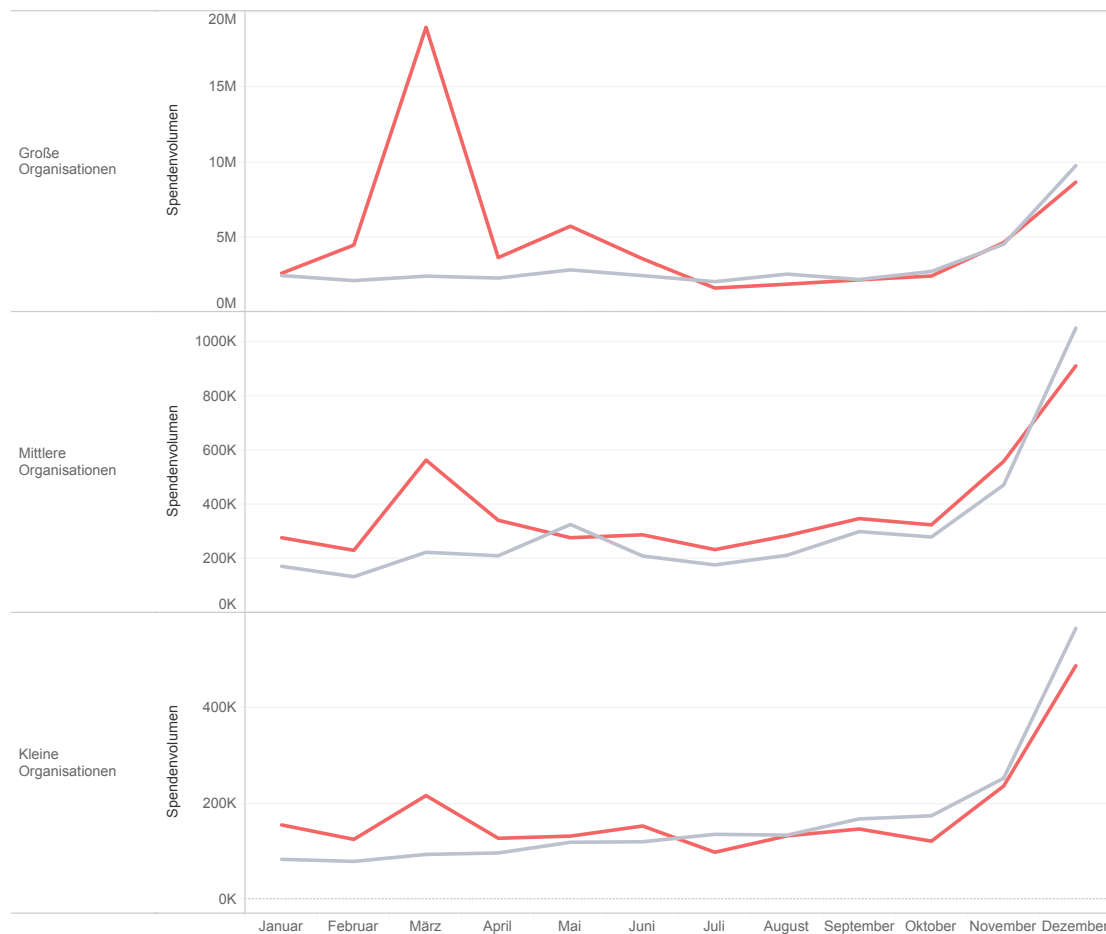
→ **Folgefrage**

Ist der Jahresverlauf bei Organisationen aller Größen identisch?

? **Ist der Jahresverlauf bei Organisationen aller Größen identisch?**

- > Alle haben zwischen Februar und April 2022 im Vergleich zum Vorjahr mehr Spenden erzielt. Je größer die Organisation, desto signifikanter hat sich die Spitze im März gezeigt.

Jahr
 ■ 2021
 ■ 2022

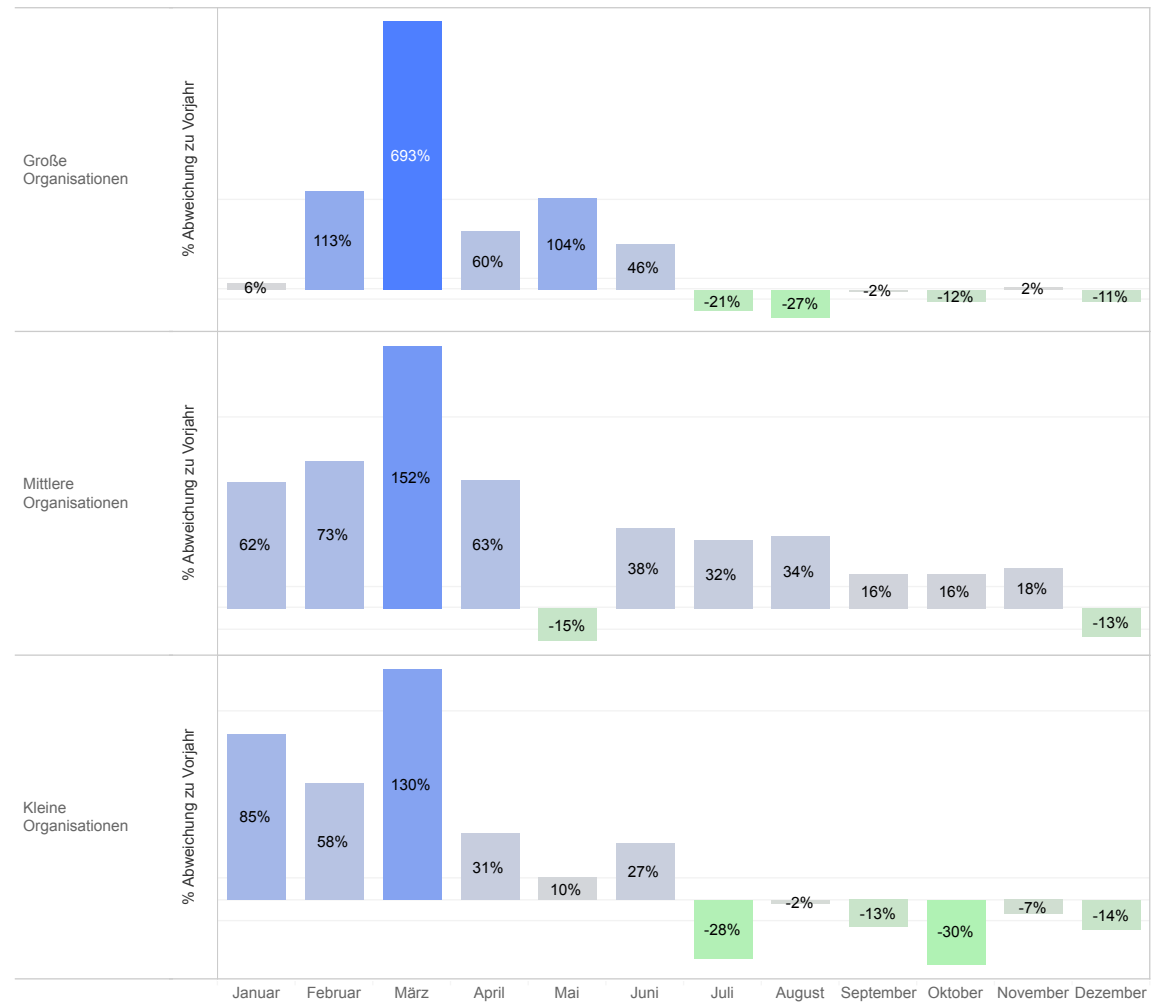
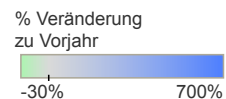


→ **Folgefrage**

Diese Ansicht lässt die Frage offen, ob der massive Anstieg der Spenden im März zu geringeren Einnahmen in der zweiten Jahreshälfte geführt hat. Wie hat sich also das Spendenvolumen prozentual pro Monat im Vergleich zum Vorjahr verändert?

? **Wie hat sich das Spendenvolumen prozentual pro Monat im Vergleich zum Vorjahr verändert?**

- > Vor allem große Organisationen haben in der ersten Hälfte des Jahres 2022 viel mehr Spenden als im Vorjahr erzielt. In der zweiten Jahreshälfte ist das Spendenvolumen in nahezu allen Monaten geringer gewesen als 2021.
- > Mittlere Organisationen haben außer im Mai und Dezember in allen Monaten mehr Spenden als im Vorjahr erzielt. Bei den kleinen Organisationen zeigt sich ein ähnliches Bild wie bei den Großen.



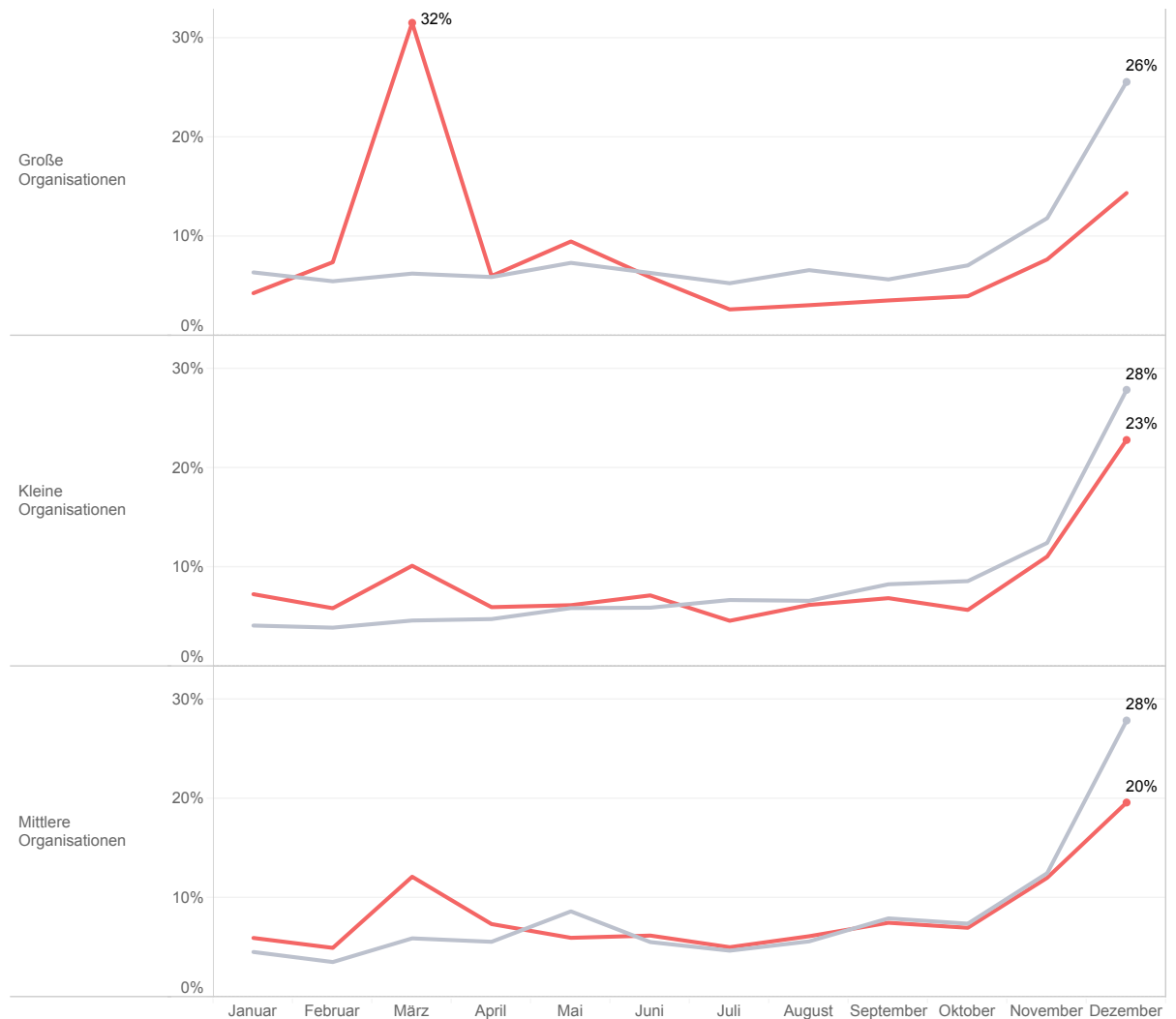
→ **Folgefrage**

Wie wirkt sich das auf die Verteilung der Spenden über das Jahr aus?

? **Wie verteilen sich die Spenden über den Verlauf des Jahres?**

- > Im Jahr 2021 ist es bei allen Organisationen zur erwarteten Spenden-Spitze am Ende des Jahres gekommen. 2022 war es jedoch nur noch bei den kleinen und mittleren Organisationen so - sie haben rund ein Drittel ihres jährlichen Spendenvolumens im November und Dezember erzielt.
- > Bei den großen Organisationen sieht es anders aus: Dort hat die Spitze im März 2022 den Jahresabschluss überflügelt: Alleine im März wurden 32% der jährlichen Spendeneinnahmen erzielt! Der November und Dezember haben gemeinsam 22% des Spendenvolumens ausgemacht.

Jahr
 ■ 2021
 ■ 2022

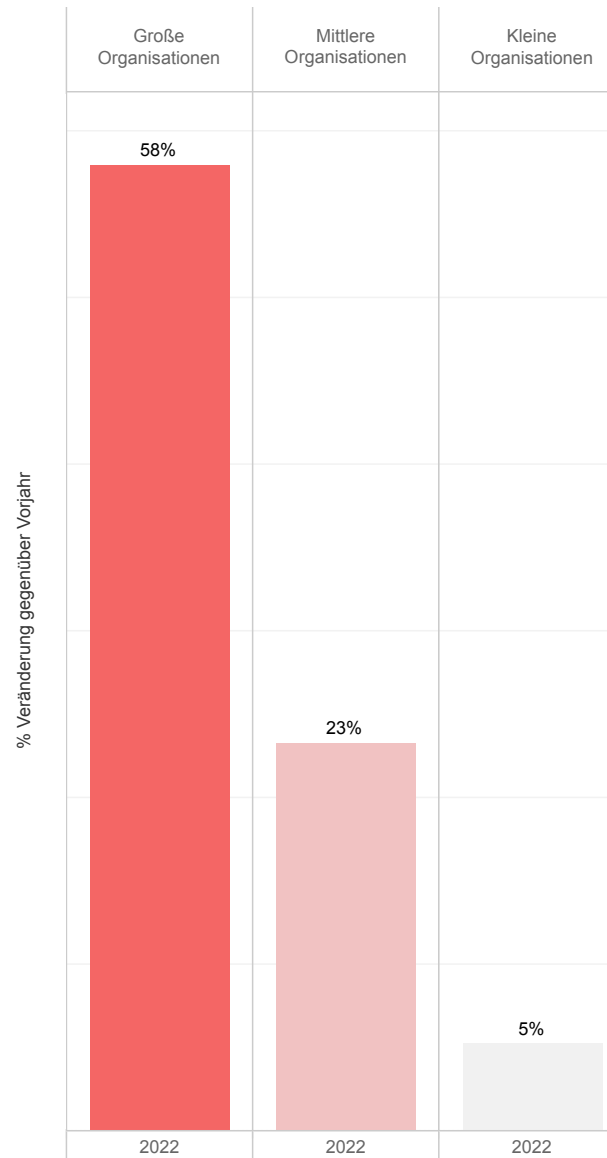
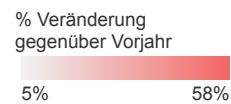


→ **Folgefrage**

Wie stark ist das Spendenvolumen je nach Größe der Organisation im Vergleich zu 2021 gewachsen?

? **Wie stark ist das Spendenvolumen je nach Größe der Organisation im Vergleich zu 2021 gewachsen?**

- > Diese Grafik zeigt sehr eindrücklich das immense Wachstum des Spendenvolumens bei großen Organisationen: rund 58% im Vergleich zum Vorjahr! Mittlere Organisationen konnten ihr Spendenvolumen um 23% steigern, kleine Organisationen um 5%.

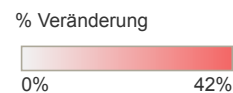
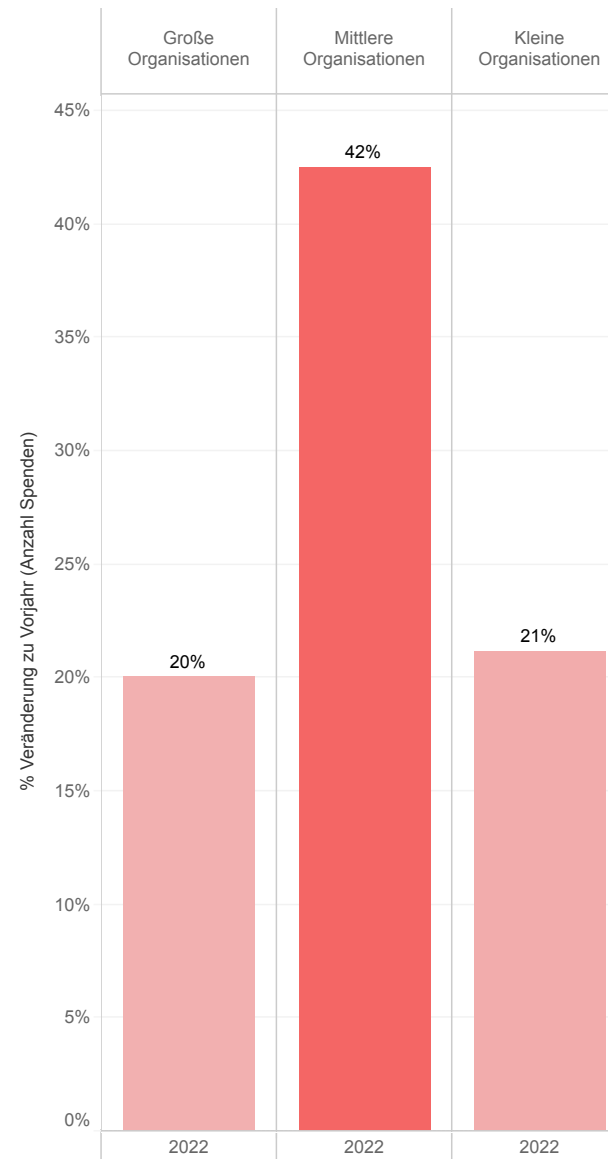


→ **Folgefrage**

Wie sieht dieses Bild aus, wenn wir die Anzahl der Transaktionen betrachten?

? **Wie haben sich die Transaktionen je Organisationsgröße entwickelt?**

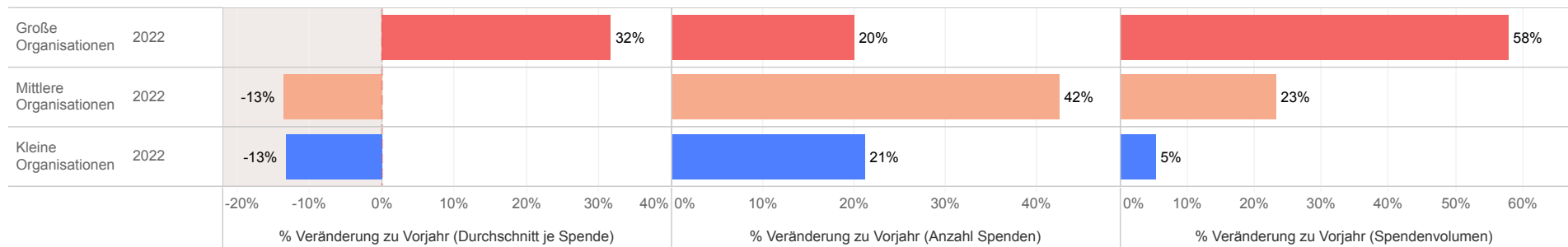
- > Während die großen Organisationen beim Spendenvolumen noch am stärksten gewachsen sind, liegen sie in dieser Auswertung hinter den anderen Gruppen zurück. Ihre Spendenanzahl ist aber dennoch um 20% gestiegen. Kleine Organisationen haben 21% mehr Transaktionen erhalten, mittlere sogar 42%.
- > Fügen wir nun unsere gewonnenen Erkenntnisse über die Organisationsgrößen zusammen!



Schlussfolgerung

- > Das Spendenvolumen großer Organisationen ist im Vergleich zum Vorjahr um 58% gewachsen. Dafür gibt es zwei Gründe: Mehr Transaktionen (+20%) sowie der Anstieg der durchschnittlichen Spende und des Medians.
- > Mittlere Organisationen haben ebenfalls mehr Transaktionen erzielt (+42%), die durchschnittliche Spende und der Median haben jedoch abgenommen. Dennoch konnten sie ihr Spendenvolumen im Vergleich zum Vorjahr um 23% steigern.
- > Kleine Organisationen zeigen ein ähnliches Bild: Sie haben ebenfalls mehr Transaktionen als im Vorjahr erreicht (+21%), während die durchschnittliche Spende und der Median gesunken sind. Insgesamt haben sie ihr Spendenvolumen im Vergleich zum Vorjahr um 5% erhöht.
- > Das Spendenvolumen alleine erzählt also nur einen Teil der Geschichte. Es lohnt sich, tiefer zu gehen und die dahinterliegenden Details zu beleuchten – denn die Gründe für das Wachstum sind sehr unterschiedlich!

■ Große Organisationen
■ Mittlere Organisationen
■ Kleine Organisationen



→ Folgefrage

Im nächsten Abschnitt geht es um die Zahlungsmittel. Welches war bei den Spender:innen 2022 wohl am beliebtesten?

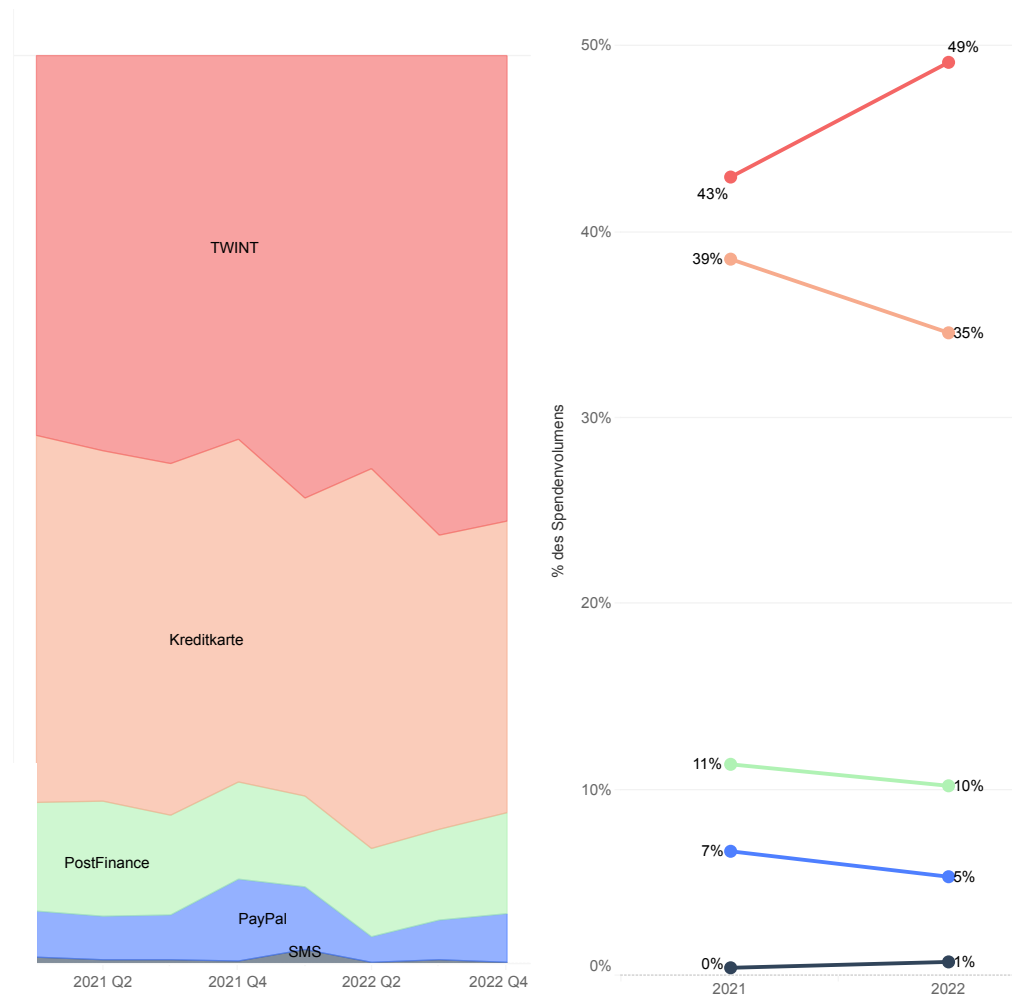
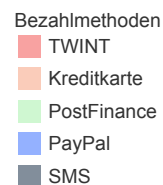


Wie haben sich die Zahlungsmittel entwickelt?

? **Welche Zahlungsmittel benutzen die Spender:innen?**

> TWINT bleibt das meistgenutzte Zahlungsmittel für Onlinespenden in der Schweiz. Sein Anteil am erfassten Spendenvolumen ist mit einem Sprung von 43% auf 49% sogar nochmals gestiegen. Dafür haben die übrigen Zahlungsmittel jeweils einige Prozentpunkte verloren.

⚠ Für diese Grafik wurden nur Transaktionen von Organisationen ausgewertet, bei denen Spender:innen zwischen verschiedenen Zahlungsmittel wählen konnten. Dieses Daten-Subset besteht aus insgesamt 213 Organisationen: 63 große, 70 mittlere und 80 kleine.



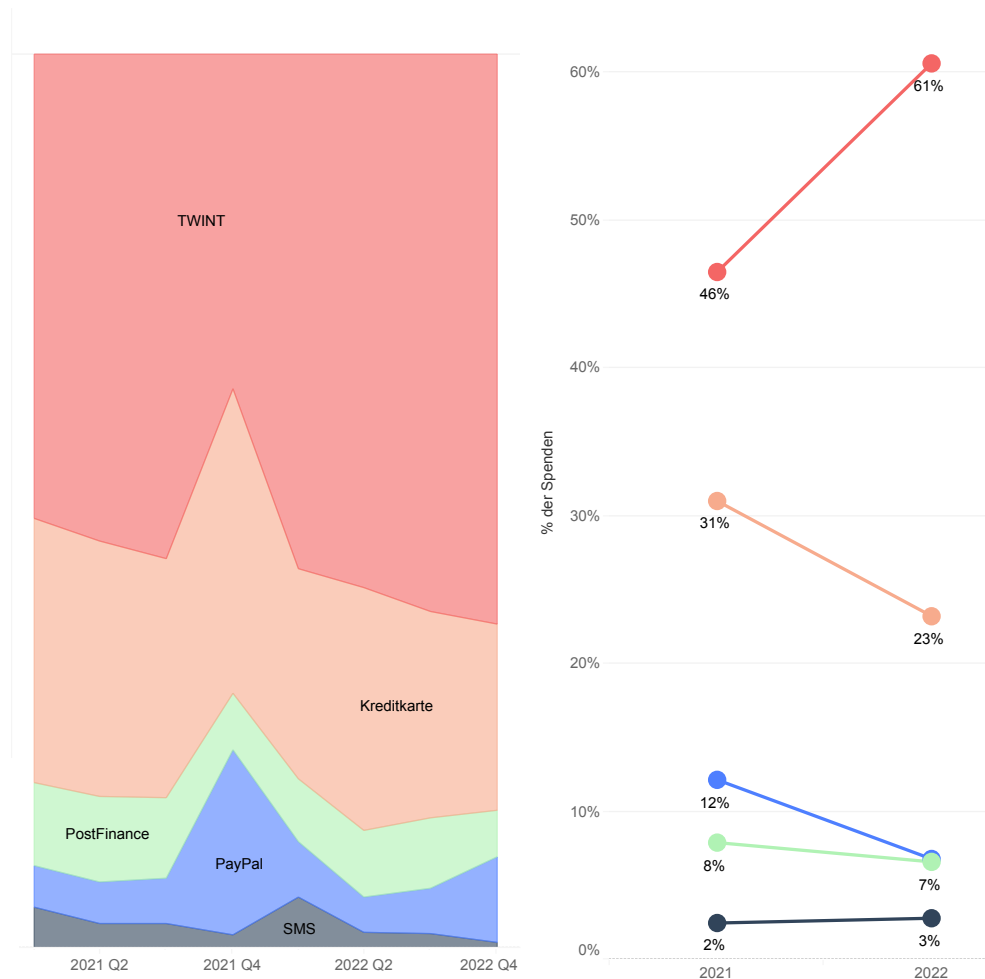
→ **Folgefrage**

Wie sieht die Verteilung bei der Anzahl der Transaktionen aus? Dieser Wert ist hier besonders wichtig: Denn jede noch so kleine Spende ist auch eine Entscheidung für ein bestimmtes Zahlungsmittel.

- ? **Hat sich die Verteilung der Transaktionen je Zahlungsmittel im Vergleich zum Vorjahr verändert?**
- > Die Auswertung zeigt, dass TWINT bei der Anzahl Transaktionen eine noch dominantere Position einnimmt: Sein Anteil an allen erfassten Transaktionen ist von 46% auf 61% gestiegen. Das geht vor allem zu Lasten der Kreditkarte, die von 31% auf 23% gefallen ist. Die übrigen Zahlungsmittel haben jeweils einige Prozentpunkte verloren.

⚠ Für diese Grafik wurden nur Transaktionen von Organisationen ausgewertet, bei denen Spender:innen zwischen verschiedenen Zahlungsmittel wählen konnten. Dieses Daten-Subset besteht aus insgesamt 213 Organisationen: 63 große, 70 mittlere und 80 kleine.

Bezahlmethoden
 TWINT
 Kreditkarte
 PostFinance
 PayPal
 SMS



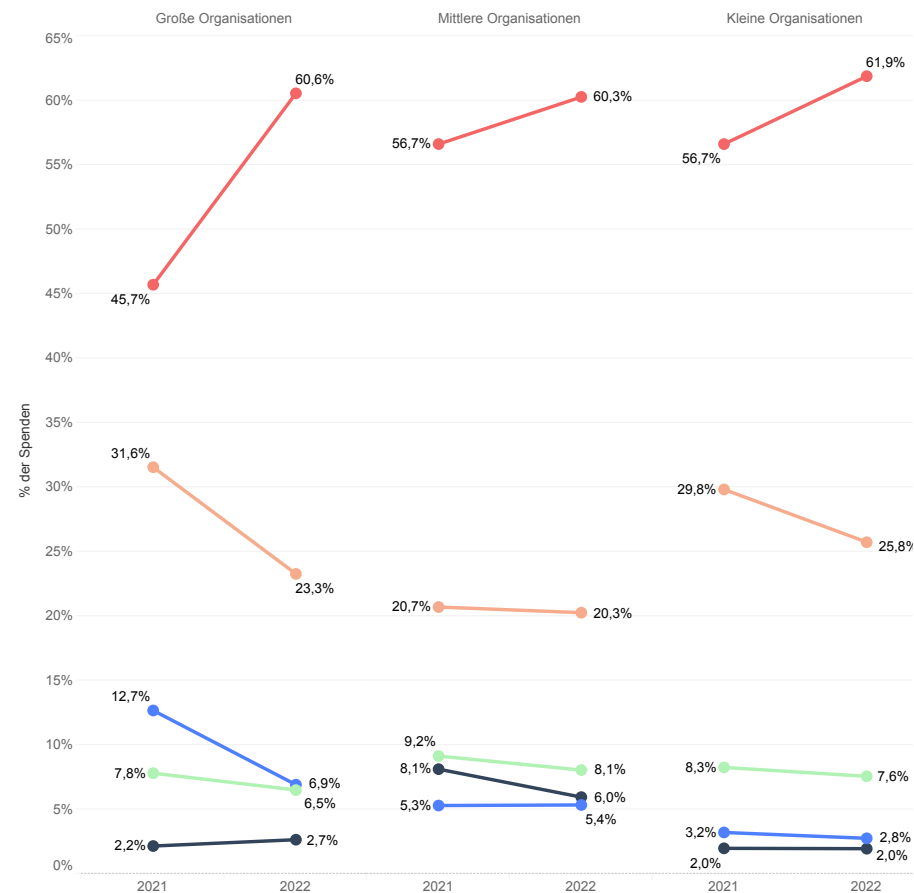
→ Folgefrage

Unterscheiden sich die Ergebnisse je nach Organisationsgröße?

? **Werden je nach Organisationsgröße unterschiedliche Zahlungsmittel bevorzugt?**

> Die Auswertung zeigt deutlich: TWINT ist über alle Organisationsgrößen hinweg das meistgenutzte Zahlungsmittel. Im Jahr 2022 wurden rund 60% aller Onlinespenden über TWINT abgewickelt. Ebenfalls auffallend: Die Kreditkarte hat vor allem bei den großen Organisationen verloren - bei kleinen und mittleren Organisationen war ihr Rückgang weniger ausgeprägt. Die übrigen Zahlungsmittel kommen zusammen auf weniger als 10% Anteil an allen erfassten Transaktionen.

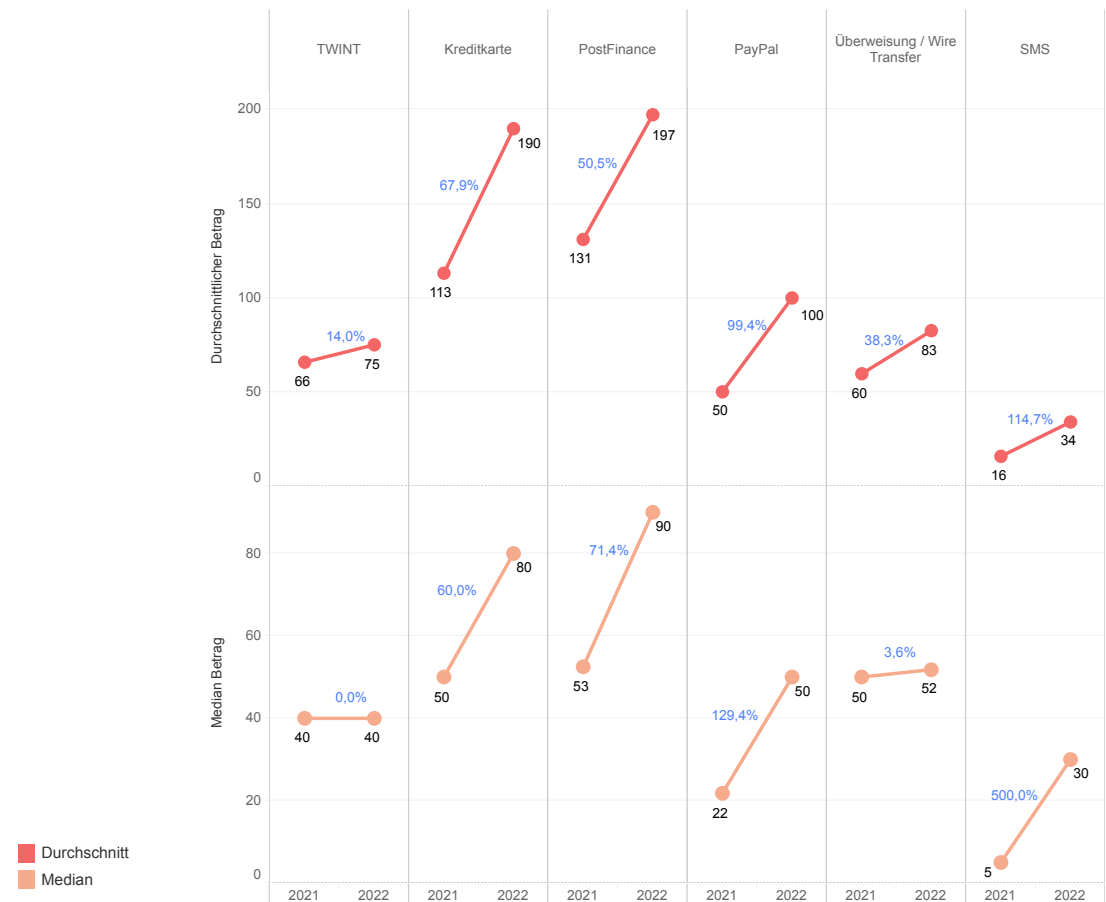
⚠ Für diese Grafik wurden nur Transaktionen von Organisationen ausgewertet, bei denen Spender:innen zwischen verschiedenen Zahlungsmittel wählen konnten. Dieses Daten-Subset besteht aus insgesamt 213 Organisationen: 63 große, 70 mittlere und 80 kleine.



→ **Folgefrage**

Die Marktanteile der Zahlungsmittel unterscheiden sich je nachdem, ob man ihren Anteil am Spendenvolumen oder der Anzahl Transaktionen misst. Bei TWINT sind es 49% des Spendenvolumens und ganze 61% der Transaktionen. Liefern uns die durchschnittliche Spende und der Median je Zahlungsmittel ähnlich aufschlussreiche Erkenntnisse?

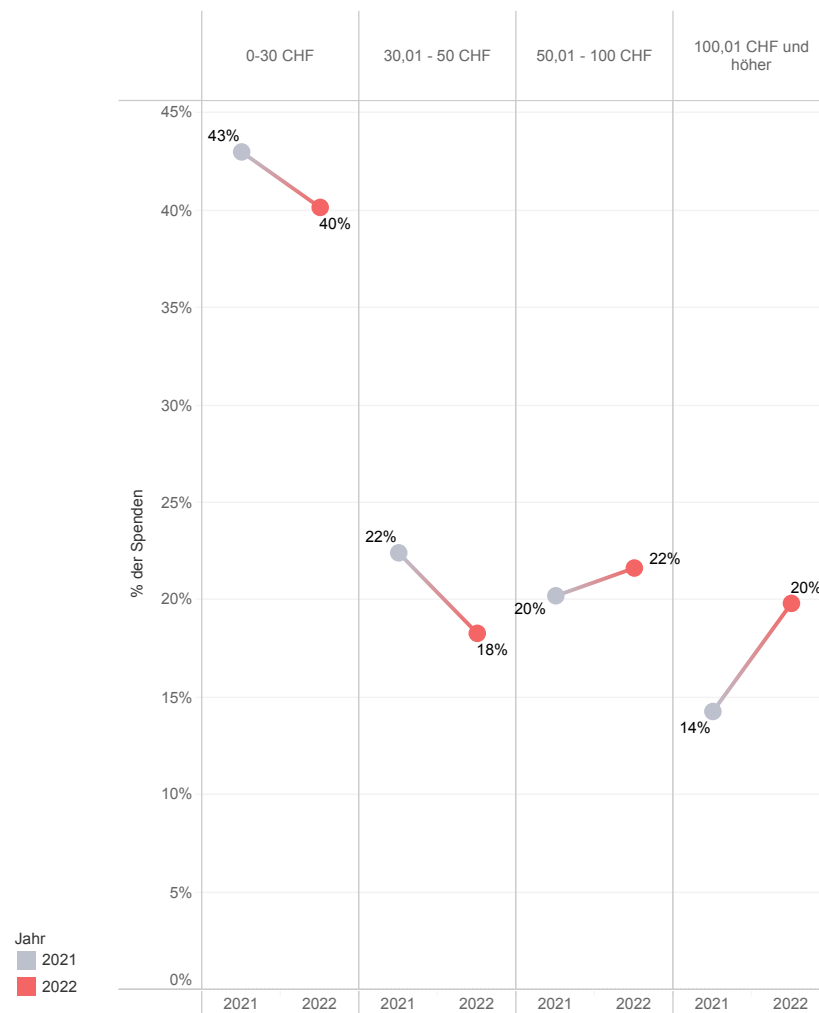
- ? Welche Erkenntnisse liefern uns die durchschnittliche Spende und der Median je Zahlungsmittel?
- > Sämtliche Zahlungsmittel haben 2022 höhere durchschnittliche Beträge erzielt als im Vorjahr. Dieser Wert ist bei TWINT im Vergleich zu den übrigen Zahlungsmitteln weniger stark gewachsen. Kreditkarte, PostFinance und PayPal haben besonders hohe Anstiege erzielt.



→ Folgefrage

Es gibt also eine Verbindung zwischen dem Zahlungsmittel und der Höhe der Spenden. Jetzt stellt sich die Frage, welche Zahlungsmittel für bestimmte Betragsgruppen am häufigsten gewählt werden. Doch betrachten wir zuerst diese Betragsgruppen losgelöst von Zahlungsmethoden: Wie teilen wir sie ein?

- ? **Wir teilen die Spendenbeträge in vier Gruppen ein. Wie hat sich die Spendenanzahl in jeder Gruppe entwickelt?**
- > Antwort: 2021 waren 65% der erfassten Zahlungen 50 Franken oder niedriger. 2022 waren es nur noch 58% - dafür sind Zahlungen über 50 Franken von 34% auf 42% gestiegen.



→ **Folgefrage**

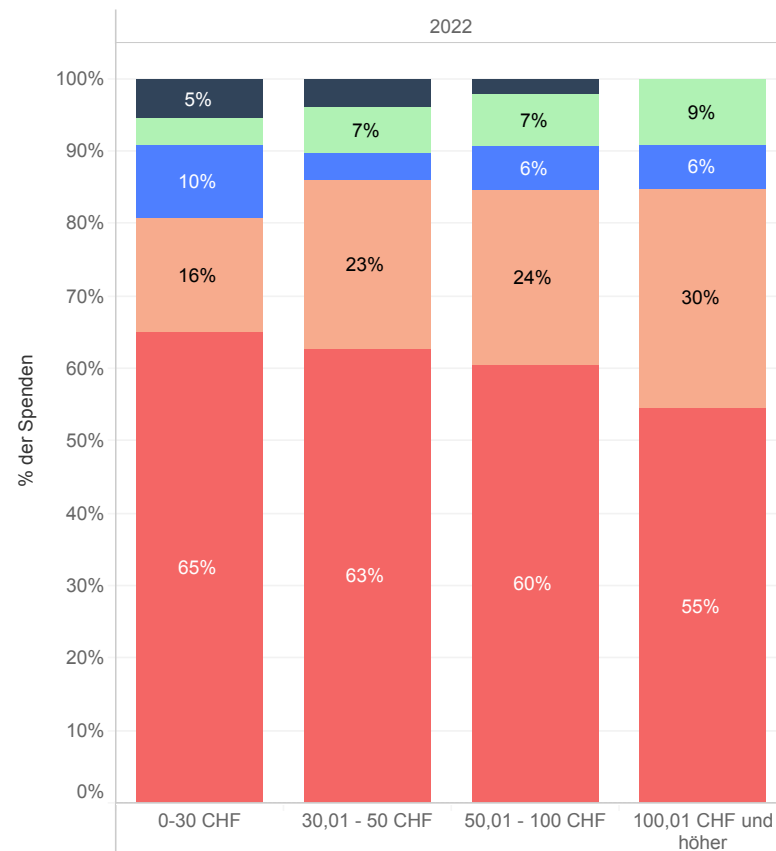
Wie sieht die Auswertung aus, wenn wir nun die Zahlungsmittel ergänzen?

? **Was zeigt uns nun die Spendenanzahl je Betragsgruppe und je Zahlungsmittel?**

- > Die Zahlen aus dem Jahr 2022 zeigen: Je höher der Spendenbetrag, desto geringer der Anteil von TWINT. Bei der Kreditkarte ist es umgekehrt – ihr Anteil steigt mit der Höhe der Beträge: Fast jede dritte Zahlung über 100 Franken wird mit einer Kreditkarte abgewickelt. Trotzdem ist TWINT über alle Beträge hinweg das dominante Zahlungsmittel.

! Für diese Grafik wurden nur Transaktionen von Organisationen ausgewertet, bei denen Spender:innen zwischen verschiedenen Zahlungsmittel wählen konnten. Dieses Daten-Subset besteht aus insgesamt 213 Organisationen: 63 große, 70 mittlere und 80 kleine.

Bezahlmethoden
 ■ SMS
 ■ PostFinance
 ■ PayPal
 ■ Kreditkarte
 ■ TWINT



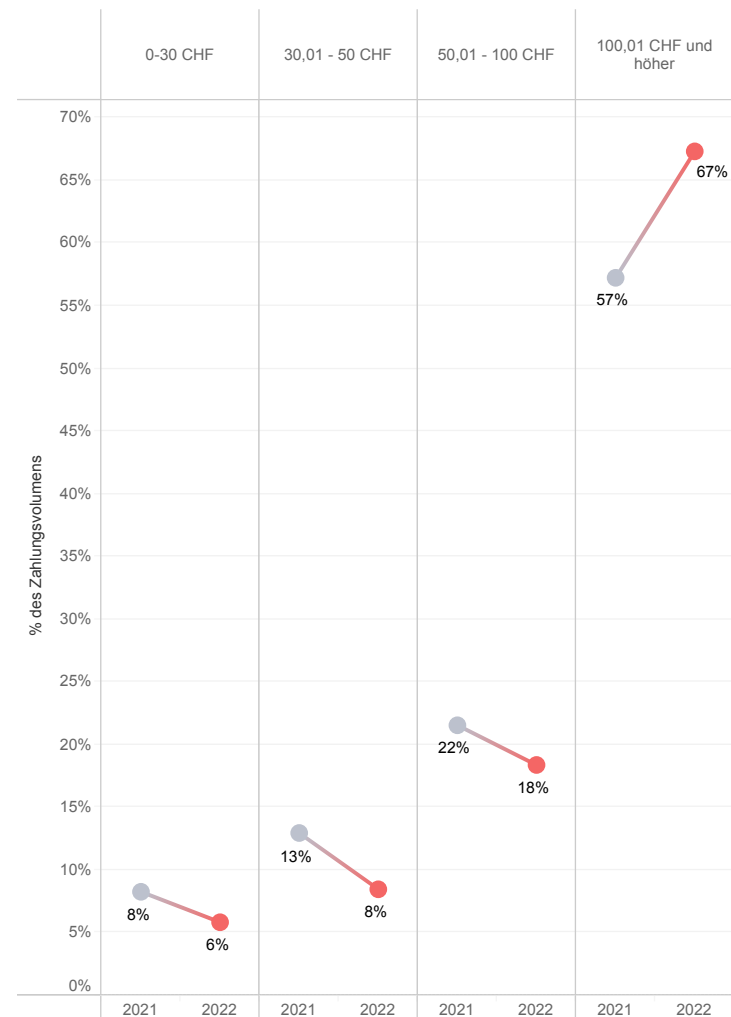
→ **Folgefrage**

Wie sieht es aus, wenn wir anstelle der Spendenanzahl das Spendenvolumen betrachten?

? **Welche Erkenntnisse liefern uns die Spendenvolumen je Betragsgruppe?**

- > 2022 waren Zahlungen über 100 Franken für rund zwei Drittel des gesamten Spendenvolumens verantwortlich - 2021 waren es noch 57%. Damit machen die beiden höchsten Betragsgruppen, also alle Spenden über 50 Franken, rund 85% des Spendenvolumens aus. Spenden von 50 Franken oder weniger sorgen mit 58% zwar für die meisten Transaktionen, erzielen mit 14% aber einen viel kleineren Anteil am gesamten Spendenvolumen.

Jahr
 ■ 2021
 ■ 2022



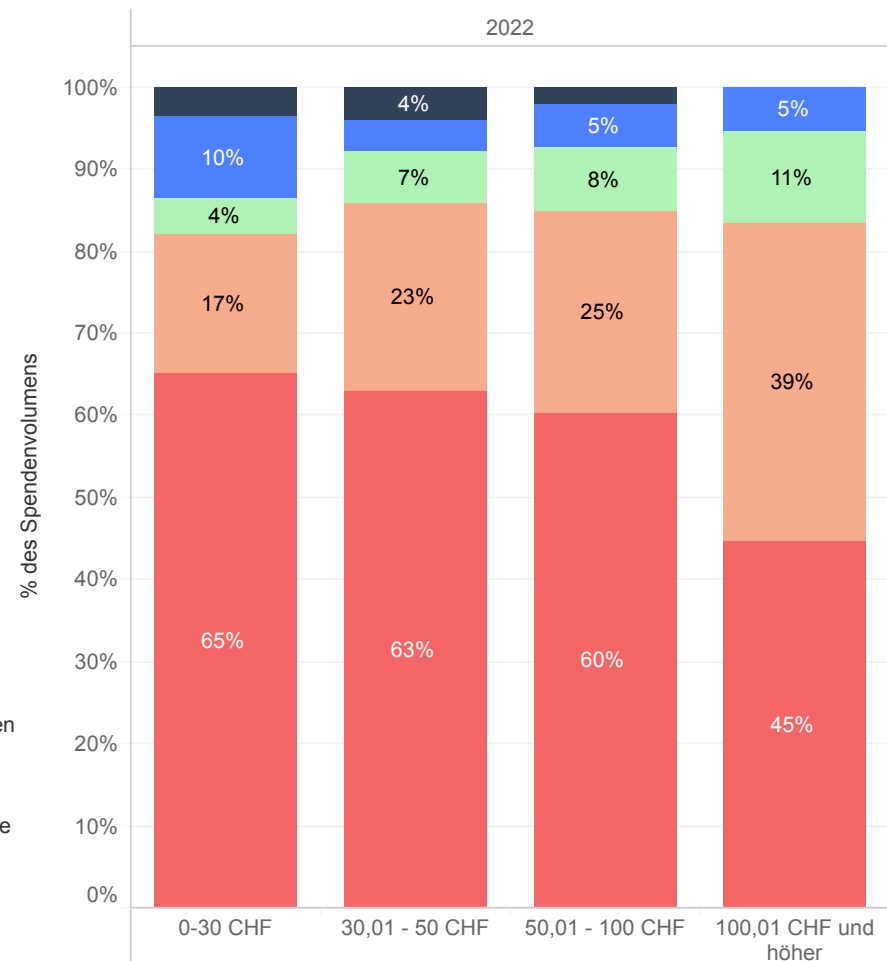
→ **Folgefrage**

Wie sieht die Auswertung des Spendenvolumens aus, wenn wir die Zahlungsmethoden ergänzen?

- ? **Ergänzen wir nun auch hier die Zahlungsmittel. Was zeigt uns die Auswertung des Spendenvolumens je Betragsgruppe und Zahlungsmittel?**
- > Das Muster ist sehr ähnlich wie bei der Auswertung der Spendenanzahl. TWINT verbucht über alle Gruppen hinweg den größten Teil des Spendenvolumens, verliert aber bei höheren Beträgen an Boden gegenüber der Kreditkarte. Trotzdem ist klar: Egal, ob man nun die Spendenanzahl oder das Spendenvolumen betrachtet, TWINT ist das dominante Zahlungsmittel.

⚠ Für diese Grafik wurden nur Transaktionen von Organisationen ausgewertet, bei denen Spender:innen zwischen verschiedenen Zahlungsmittel wählen konnten. Dieses Daten-Subset besteht aus insgesamt 213 Organisationen: 63 große, 70 mittlere und 80 kleine.

Bezahlmethoden
 ■ SMS
 ■ PayPal
 ■ PostFinance
 ■ Kreditkarte
 ■ TWINT

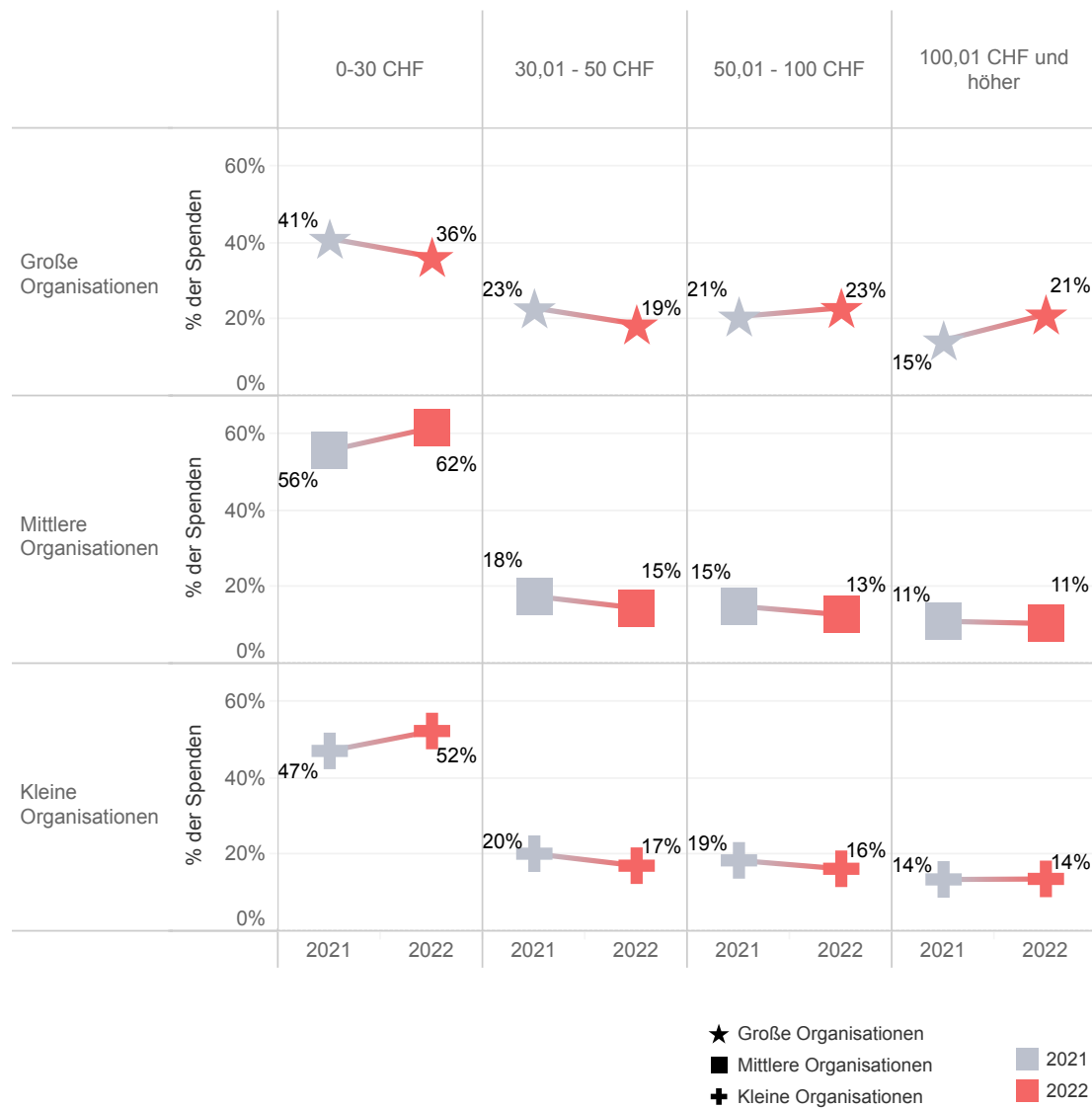


→ Folgefrage

Gibt es Unterschiede je nach Organisationsgröße?

? **Wie haben sich die Transaktionen je nach Betragsgruppe und Organisationsgröße entwickelt?**

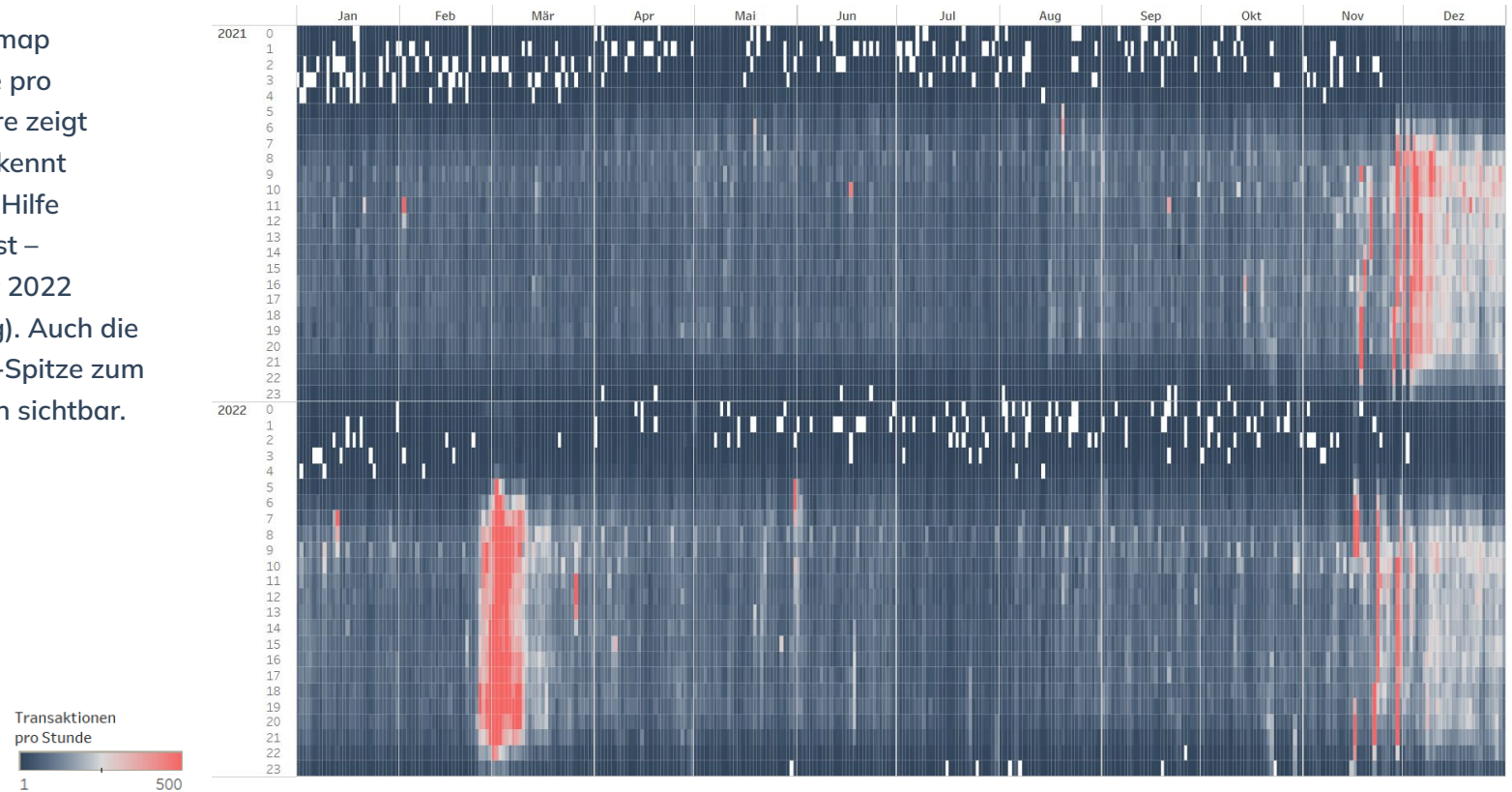
- > Schauen wir uns die Auswertung der Transaktionen (Seite 70) etwas genauer an und integrieren die Organisationsgrößen in die Grafik. Daraus lassen sich viele interessante Informationen entnehmen. Eine kleine Lesehilfe: Im Jahr 2022 haben rund 36% der Spenden an große Organisationen 30 Franken oder weniger betragen - fünf Prozentpunkte weniger als 2021.
- > Transaktionen über Beträge von 30 Franken oder weniger haben eindeutig den größten Anteil an der gesamten Spendenanzahl. Bei den kleinen und mittleren Organisationen ist der Unterschied zu den höheren Beträgen besonders deutlich.





Wann wurde gespendet?

- ? **Jeder Pixel steht für eine Stunde im Jahr: Zu welchen Zeiten wird häufig gespendet?**
- > Ein Blick auf die Heatmap der Spendeneingänge pro Stunde über zwei Jahre zeigt Interessantes: Man erkennt sofort, wann schnelle Hilfe notwendig gewesen ist – nämlich Ende Februar 2022 (Beginn Ukraine-Krieg). Auch die traditionelle Spenden-Spitze zum Jahresende ist deutlich sichtbar.



→ **Folgefrage**

An welchen Wochentagen erhalten mittlere Organisationen die meisten Spenden?

? **An welchen Wochentagen erhalten mittlere* Organisationen die meisten Spenden?**

- > 2022 war vor allem die zweite Wochenhälfte bei den Spender:innen beliebt - besonders der Samstag- und Sonntag-Vormittag.
- > Diese Erkenntnis ist mit Vorsicht zu genießen. Wir haben keine Informationen über Marketing-Aktivitäten von Organisationen, die möglicherweise zu diesem Spendenverhalten geführt haben könnten.



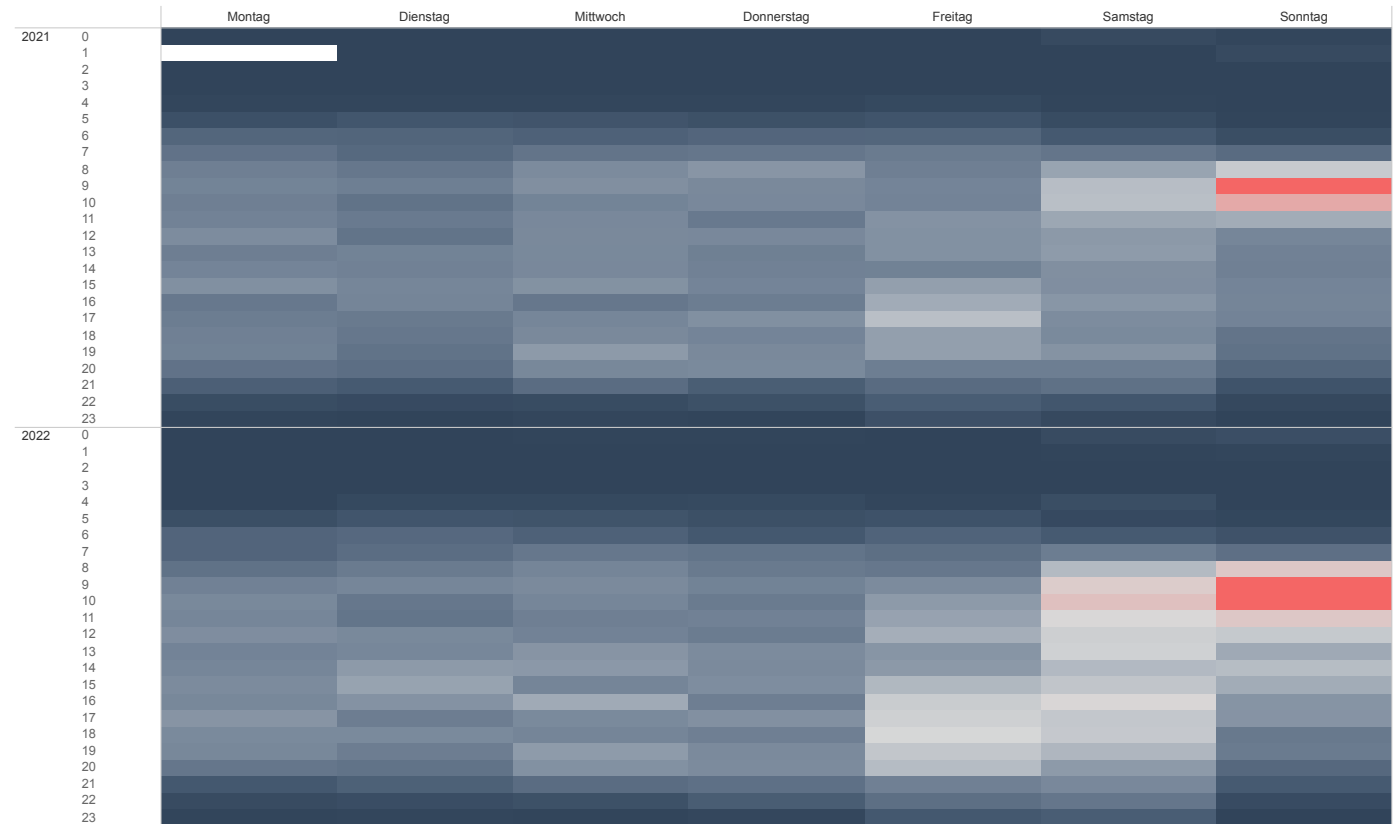
**Aufgrund von verzerrter Datenlage durch Ausreißer haben wir an dieser Stelle auf die Grafik für große Organisationen verzichtet.*

→ **Folgefrage**

An welchen Wochentagen erhalten kleine Organisationen die meisten Spenden?

? **An welchen Wochentagen erhalten kleine Organisationen die meisten Spenden?**

- > Am Wochenende werden besonders viele Spenden erfasst - vor allem am Sonntag-Vormittag.
- > Auch hier gilt: Diese Erkenntnis ist mit Vorsicht zu genießen. Wir haben keine Informationen über Marketing-Aktivitäten von Organisationen, die möglicherweise zu diesem Spendenverhalten geführt haben könnten.



Transaktionen pro Zeitfenster (h)
10 800

→ Folgefrage

Welche Uhrzeiten sind bei den Spender:innen besonders beliebt?

- ? Welche Uhrzeiten sind bei den Spender:innen besonders beliebt?
- > Alle Organisationsgrößen erhalten am Vormittag zwischen 9 und 10 Uhr die meisten Spenden. Eine kleine Lesehilfe: Rund 9% aller Spenden an kleine Organisationen sind zwischen 9 Uhr und 10 Uhr eingegangen.

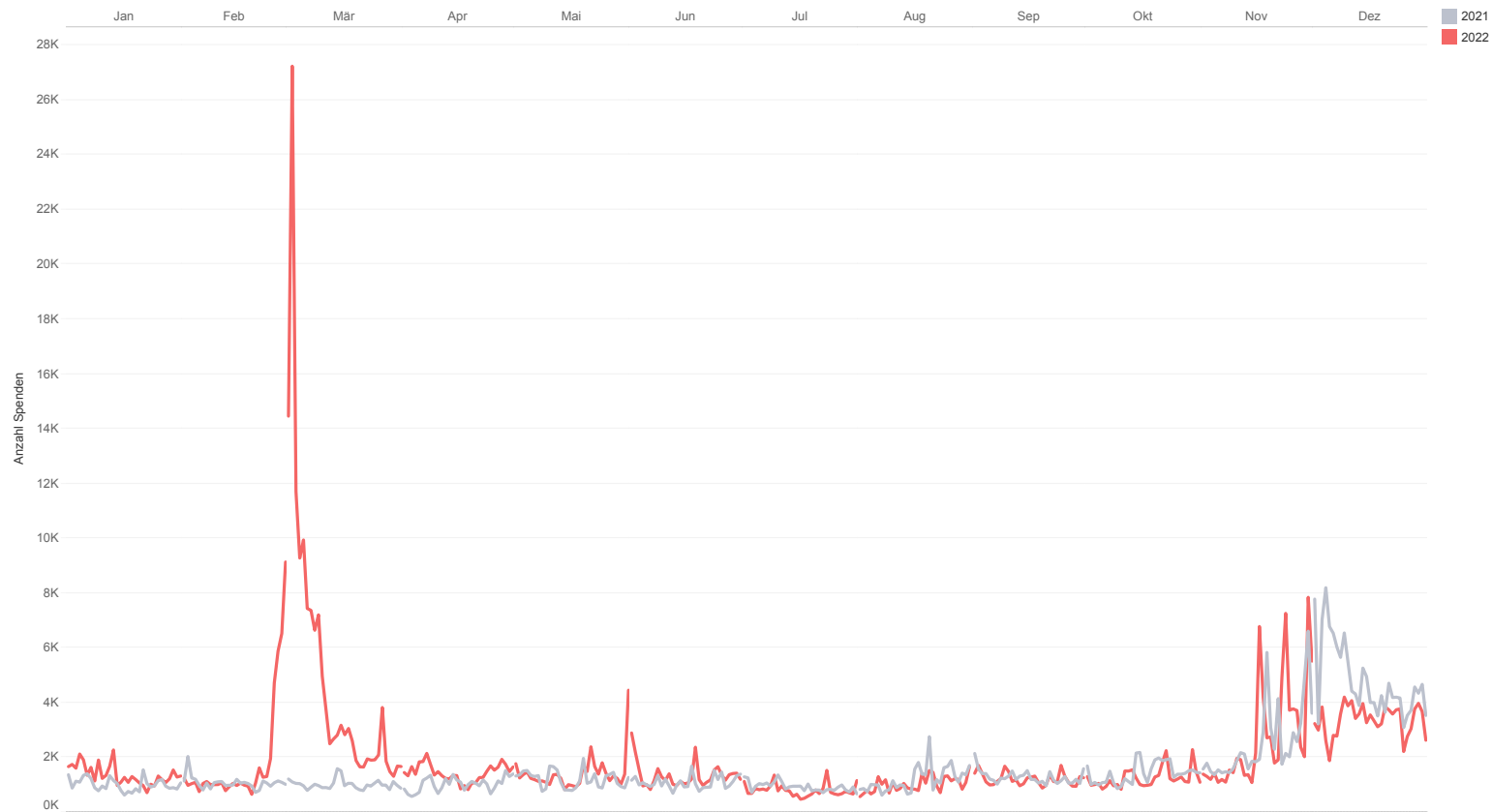




Exkursion: Große Solidarität der Spender:innen mit der Ukraine

> Im Februar 2022 ist es zu einem extremen Spendenanstieg gekommen, der klar mit dem Beginn des russischen Krieges gegen die Ukraine zusammenhängt. Die Anzahl der Spenden pro Tag zeigt eindrücklich, wie schnell Organisationen

und Spender:innen reagieren, wenn dringende Hilfe gefragt ist. Diese enorme Leistung wird besonders deutlich, wenn man sie mit der traditionellen Spenden-Hochsaison um die Weihnachtszeit vergleicht.



- > Diese Auswertung der Spendenanzahl je Organisationsgröße zeigt, dass vor allem große Organisationen sehr schnell viele Spender:innen mobilisieren können.



Zusammenfassung

Fast geschafft: Jetzt weißt du über die wichtigsten Entwicklungen der digitalen Spendenwelt Bescheid – und hast hoffentlich viele nützliche Erkenntnisse gewonnen!

Fassen wir nochmals zusammen:

- > 2022 war Rekordjahr fürs Online-Fundraising: Das Spendenvolumen sowie die Anzahl der Spenden sind gegenüber dem Vorjahr stark gewachsen – über alle Organisationsgrößen und DACH-Regionen hinweg. Einmalige Spenden waren für den Löwenanteil des Wachstums verantwortlich.
- > Ereignisse von globaler Tragweite beeinflussen das Spendenverhalten massiv: So hat vor allem der Beginn des russischen Krieges gegen die Ukraine eine riesige Welle der Solidarität ausgelöst. Im März 2022 wurden erstmals in allen DACH-Regionen mehr Spenden erzielt als zur traditionellen Spenden-Hochsaison am Jahresende.
- > Je tiefer man gräbt, desto deutlicher werden die unterschiedlichen Ergebnisse je nach Organisationsgröße oder DACH-Region. Es gibt also keine allgemeingültigen Schlussfolgerungen – es lohnt sich immer, genauer hinzuschauen. Das zeigt sich zum Beispiel deutlich an der unterschiedlichen Entwicklung der durchschnittlichen Spende.
- > PayPal in Deutschland, TWINT in der Schweiz: Bei den Zahlungsmitteln gibt es jeweils einen dominierenden Anbieter, der seine starke Position im Jahr 2022 nochmals ausgebaut hat.

Zusammenfassung

Was bedeutet das für Non-Profit-Organisationen, die erfolgreich digitales Fundraising betreiben wollen?

Eine einfache Antwort darauf gibt es nicht. Trotzdem bestätigen die aktuellen Entwicklungen vor allem eines: Es ist entscheidend, schnell und flexibel auf Ereignisse reagieren zu können. Das gilt nicht nur für Extremfälle wie Kriege, Krisen oder Naturkatastrophen – sondern

auch für Vorkommnisse im kleineren Rahmen, welche die spezifischen Tätigkeitsfelder von Organisationen betreffen. Wer sein Umfeld, seine Zielgruppen und ihre Beweggründe kennt, dem fällt das Mobilisieren von Spender:innen leichter.



Vielen Dank für dein Interesse!

Wir hoffen, diese Analyse hat dich inspiriert und dir spannende Erkenntnisse geliefert.

Hast du noch Fragen oder Anregungen zur Studie - oder möchtest mehr über die RaiseNow-Produkte erfahren? Dann melde dich bei uns: Wir helfen dir gerne weiter!

Marco Zaugg, CEO
hello@raisenow.com

Mehr über RaiseNow erfahren

[Website besuchen](#)

